

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Friedrichsdorfer Woche unter taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 27. Juni 2024

Kalenderwoche 26



Leckeren Mehlbrei lässt sich die Weinbergschnecke schmecken, wobei ihr fasziniert Erzieherin Anja Reglin, Ida (fast 2) auf dem Schoß ihrer Mama Nadine sowie Vanessa (v. l.) zusehen. Foto: fch

Der Wald braucht Hilfe und bekommt sie

Friedrichsdorf (fch). Der Friedrichsdorfer Wald ist die grüne Lunge der Stadt. Er ist Naherholungsgebiet, Lebensraum, Ökosystem, Wasserspeicher und Wirtschaftsfläche in einem. Der Mischwald reicht auf der einen Seite fast bis an die Saalburg und auf der anderen an den Frankfurter Stadtwald heran. Vergangenen Freitag luden Karin Dinter vom Waldkindergarten zum Waldbaden und Förster Philipp Gerhardt zum Kennenlernen des Wiederbewaldungskonzepts ein.

Gerhardt informiert: „Der Stadtwald Friedrichsdorf umfasst eine Betriebsfläche von etwa 907 Hektar, davon sind 816 Hektar Baumbestand.“ Bei Gerhardt konnten Bür-

ger sich am vergangenen Freitag über Waldentwicklungsziele, Baumartenpotentiale und ein Wiederbewaldungskonzept informieren. Vor allem Eichen, Buchen und Fichten stehen im Friedrichsdorfer Wald. Durch den Klimawandel geht die Dominanz der Fichte zurück. Auch Buchen haben mit anhaltenden Trockenheitsperioden Probleme. Dagegen gedeihen Kiefern und Traubeneichen gut in trockenen Gebieten. Im Friedrichsdorfer Mischwald anzutreffen sind zudem Birken, Douglasien, Lärchen, Ebereschen, Aspen, Eichen und Rot-eichen. Bei der Wiederbewaldung mit klimaangepassten Baumarten setzt der Fachmann je nach Standort auf Natur- und künstliche Verjüngung. Mit Wasserrückhalte- und mit Wasserversickerungsbecken werden dringend benötigte Wasserreservoir angelegt. Im Herbst sollen mit Hilfe von Spenden Eichen, Linden und Buchen gepflanzt werden. Förster Philipp Gerhardt sammelte gemeinsam mit dem Waldkindergarten Friedrichsdorf „Die Fledermäuse“ Spenden zum Aufforsten des Waldes. Eingeladen hatten dazu bereits zum zweiten Mal Karin Dinter und ihr Team unter dem Motto „Mitmachen, Spaß haben, Erleben, Lauschen und Informieren.“ Karin Dinter ist Erzieherin, Kita-Leiterin, Diplom Biologin, Waldpädagogin und Kursleiterin Waldbaden. Sie führte eine Gruppe von Bürgern ein Stück auf der Meisenroute entlang, um mit ihnen dann in ein Waldstück abzubiegen. Hier gab sie der Gruppe einen Schnupperkurs „Waldbaden“. Der Wald hält für seine „Badegäste“ verschiedene gesundheitsfördernde Angebote auf neuronaler, hormoneller und immunologischer Ebene mit nachhaltiger Wirkung bereit. Stresshormone, Pulsfrequenz, Blutdruck und Blutzuckerwerte werden gesenkt, Glücks- und Schutzhormone für das Herz aufgebaut. Mit gezielten Atem- und Bewegungsübungen sowie Sammelaktionen von Blättern, Rinden und Blüten schärfte Dinter die Sinneswahrnehmung der Teilnehmer. Die Spa-Auszeit in der grünen Wellness-Oa-

se klang mit einem Wunschtraum aus. Einen „erwachsenen Baum“ aus Naturmaterialien pflanzen konnten derweil Matthias (6) und Thomas (8) bei der Bastelaktion mit Klaus Heikert vom Nabu. Spannende Baumgeschichten erzählten Märchenerzählerin Michaela Scherenberg und ihre Assistentin Mathilda Kindern und Eltern. Emil (4) berichtete, dass er gerne Bäume umarme, weil sie bei Kummer gut trösten. Die Besucher konnten außerdem eine Auswahl an Federn und Vogelnestern und Vogelmodellen bestaunen und bestimmen. Eine besondere Attraktion in Gestalt einer Weinbergschnecke präsentierte Erzieherin Anja Reglin. Fasziniert beobachteten Besucher wie sich die Schnecke eine Portion leckeren Mehlbrei mit ihrer Raspelzunge, die so rau wie Schmirgelpapier ist, munden ließ.



Emil (4) umarmt sehr gerne Bäume, weil sie nett und wichtig sind. Foto: fch



www.metzgerei.de

auf 1984
LOUISEN ARKADEN
310 Parkplätze & 35 Shops / Gastronomie
DIE CITY IN DER CITY
Bad Homburg | Fußgängerzone

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 26 Jahren Berufserfahrung!

Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!
Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE - NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)
85,- €
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

10 JAHRE in Oberursel
MAUK GARTENWELT
Sommer-Rabatt-Aktion
20% auf Palmen & Olivenbäume
Gartenmöbel bis zu **30%**
20% auf Weber-Grills
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wundercars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen

„Summer Vibes“, Arbeiten von Yvy und Vera Pardemann, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags, feiertags 11-18 Uhr (bis 7. Juli)

„Mythos Mittelalter“, Schülerausstellung von Humboldtsschule und KFG, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, (bis 12. Juli)

„Arik Levy – Transition of Balance“, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 20. Juli)

„Wälder“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 11. August)

„Winter/Hoerbelt - das Verkehrswesen“, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 10. August)

„Fließende Vergänglichkeit“, Bilder von Yi Sun, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (14. Juni bis 10. August)

„Artefactum“, Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant/Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr und 17.30-23 Uhr, (bis 28. August)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 27. Juni

Vortrag aus der Reihe „Klinikforum zum Thema „Schwindel“ von Dr. Andreas Dietz, Leiter der Neurologie der Hochtaunus-Kliniken, Anmeldung per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de oder unter Telefon 06172-141345, Foyer, Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, 18 Uhr

Freitag, 28. Juni bis Montag, 1. Juli

Kirdorfer Kerb, Ortskern, Eröffnung am Freitag um 18 Uhr

Freitag, 28. Juni

Sommerkonzert der Musikensembles des KFG, Aula, Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Auf der Steinkaut 1-15, 19 Uhr

Show, „Die Äpfel-Show“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenfad 1, 20 Uhr

Konzert, „Xhol Caravan“, Psychedlic und Jazz-Rock, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 29. Juni

Sommerfest und Public Viewing, evangelische Gemeinde Ober-Eschbach, Familiengottesdienst um 15 Uhr, anschließend Spiele für Kinder und Programm, rund um das Gemeindehaus, An der Leimenkaut 7, ab 16 Uhr

Sommerkonzert, „Bad Homburger Harmonixen“, als Gast „Vierklang“, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 18.30 Uhr

Show, „Holiday on Gleis“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 30. Juni

Führung, „Kleiner Tannenwald“, Treffpunkt: Eingang Mariannenweg 36/Kreuzallee, 15-17 Uhr

Kasperletheater, „Kasperl rettet den Zauberwald“, Kasperl-Kompanie, Gustavsgarten, bei Regen in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, 16 Uhr

Konzert, „La Cappella“-Vokalensemble, „Under the moon“, St. Martin Ober-Erlenbach, 17 Uhr

Mittwoch, 3. Juli

Lesung, „Literarische Begegnung“ mit Gartenleiter Peter Vornholt und Uli Wagner, „Die Stimme des Bodens – Alles über unseren sonst so stillen Nachbarn“, Staatliche Schlösser und Gärten, Anmeldung per E-Mail an ulrike.b.wagner@gmail.com, Schlossgarten, 17 Uhr

Donnerstag, 4. Juli

Vortrag, „Die Geschichte von #50 Jahre Laternenfest-Verein“ von Victoria Saur, Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfests, Gaststätte „Komische Schorsch“, Hauptstraße 20, 19 Uhr

Abschlusskonzert der Abiturienten des KFG, St. Marien, Dorotheenstraße 13, 19 Uhr

Umwelt-Zaubermärchen im Park



Am Sonntag, 30. Juni, wird um 16 Uhr das Umwelt-Zaubermärchen „Kasperl rettet den Zauberwald“ frei nach einer wahren Begebenheit im Park der Villa Wertheimer präsentiert. Das Stück ist empfohlen für Kinder ab drei Jahren. Der große und böse Zauberer Bartholomäus Zaubermaier ist begeistert. Er wurde ausgewählt, das jährliche Treffen der Zauberer und Hexen auszurichten. Er will nun ein großes Werk vollbringen, um sich als den größten Zauberer der Welt zu präsentieren. Zaubermaier beschließt im Zauberwald den größten und schönsten Palast der Welt zu errichten. Der Zauberwald muss dafür verschwinden. Das gefällt dem Kasperl und seinen Freunden nicht. Sie wollen unbedingt den Zauberwald erhalten. Zusammen mit Seppl und den Kindern gelingt es dem Kasperl mit Tatkraft, List und Tücke den Bau des Palastes zu verhindern. Am Schluss feiern die Umwelt und deren Freunde mit allen anderen Freunden und Bekannten ein wunderschönes Waldfest im herrlichen Zauberwald. Als Wachtmeister kostümiert spielt sogar Oberbürgermeister Alexander Hetjes mit. Es sind keine Sitzgelegenheiten im Park vorhanden. Deshalb Decken, Kissen, Klappstühle mitbringen und ein Picknick nicht vergessen. Der Eintritt ist frei.

Foto: Kasperl Kompanie

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Denfeld
ENJOY CYCLING

Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Sonntag, 30. Juni

Wandelkonzert im Wald, Kulturstiftung Friedrichsdorf, fünf Stationen entlang der Meisenroute, Start am Lochmühlenweg, 11 Uhr
Serenadenkonzert, Petra Köhs (Violoncello) und Andreas Köhs (Orgel), Kirche Seulberg, 17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Sommerpause
ab Montag, 10. Juni

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 27. Juni

Hof-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Freitag, 28. Juni

Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Samstag, 29. Juni

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
An den 3 Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 30. Juni

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Löwen-Apotheke, Eschborn
Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525

Montag, 1. Juli

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg,
Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Dienstag, 2. Juli

Hof-Apotheke, Kronberg,
Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Mittwoch, 3. Juli

Brunnen-Apotheke, Steinbach,
Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Donnerstag, 4. Juli

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg,
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 5. Juli

Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 6. Juli

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 7. Juli

Regenbogen-Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags bis freitags 19 bis 24 Uhr
samstags, sonntags, feiertags und an
Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Lustwandeln mit Musik im Grünen

Die Kulturstiftung Friedrichsdorf lädt am Sonntag, 30. Juni, ab 11 Uhr zu einer Neuaufgabe des außergewöhnlichen Konzerterlebnisses. Bekrönt von einem Blätterdach spielen an fünf Standorten im Wald fünf unterschiedliche Musikensembles Werke von Klassik bis Swing. Dabei wiederholen sie ihr Programm fünf Mal etwa alle 15 Minuten, so dass die Musikfans von Standort zu Standort wandeln und immer wieder neuen Klängen lauschen können. Eine kleine Pause zwischen den Musikabschnitten erlaubt das Wandern zum nächsten Musikgenuss ohne etwas zu verpassen. Musikbegeisterte können sich auf Beiträge des Klarinettenensembles der Musikschule Friedrichsdorf, des Flötenensembles der Musikschule Friedrichsdorf, auf swingende Klänge von Benjamin Knorr (Trompete, Musikschule Friedrichsdorf), auf französische Melodien und Tangos von Claudia Hornbach (Foto, Akkordeon, Musikschule Friedrichsdorf) sowie auf romantische Lieder des Gesangsduos Anja Jünger und Hilke Bender freuen. Wer für die Zeit der Musikvorträge nicht stehen mag, sollte sich einen Hocker oder kleinen Klappstuhl mitbringen. Die Standorte sind am Rand von Wanderwegen eingebettet, es geht also nicht über Stock und Stein. Trotzdem ist festes Schuhwerk empfehlenswert. Bei Regen kann das Konzert nicht stattfinden und muss dann gegebenenfalls auch kurzfristig abgesagt werden. Die Teil-



nahme an dem Konzert geschieht auf eigenes Risiko. Der Eintritt zu dem ungewöhnlichen Hörerlebnis ist frei. Der Rundgang kann am Lochmühlenweg gestartet werden, aber der Einstieg ist auch an jeder anderen Station möglich. Die Stationen finden sich an der Meisenroute des Naturparks und dem Trimm-Dich-Pfad der Stadt Friedrichsdorf. Mehr Infos gibt es bei der Kulturstiftung Friedrichsdorf unter Telefon 06172-731-1296 oder 7131263 oder per E-Mail an kulturstiftung@friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.kulturstiftung-friedrichsdorf.de. Foto: privat

Teilnahme an Befragung erwünscht

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt hat vom 10. bis 23. Juni eine Befragung zur Mobilität der Bevölkerung durchgeführt. Insgesamt wurden 3500 Haushalte, die durch eine Zufallsstichprobe ausgewählt wurden, angeschrieben. Insgesamt haben schon 485 Haushalte aus Friedrichsdorf Auskunft über ihre Mobilitätsgewohnheiten und ihre Wege am vorgegebenen Stichtag gegeben. Bei diesen möchte sich die Stadt für ihre Unterstützung bedanken. Damit die angestrebte Zahl an Antworten erreicht werden kann, die repräsentative Aussagen zum Verkehr in Friedrichsdorf ermöglichen, ist weiterhin eine intensive Beteiligung wichtig. Auch von den Haushalten, die bisher noch keine Gelegenheit hatten, zu antworten, sind noch Antworten erwünscht. Die Stadt

bittet deshalb alle angeschriebenen Bürger nochmals um aktive Mithilfe bei der Mobilitätsbefragung und weist darauf hin, dass die gewonnenen Informationen selbstverständlich anonym ausgewertet werden. Wenn die vorgegebenen Stichtage schon einige Zeit zurückliegen, kann für das Wegeprotokoll auch ein aktueller Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag gewählt werden. Die Fragebögen können weiterhin schriftlich, im Internet oder telefonisch beantwortet werden. Bei Fragen zur Haushaltbefragung oder wenn die Unterlagen verlegt wurden, bietet das beauftragte Planungsbüro LK Argus telefonische Unterstützung an. Die Gutachter stehen unter Telefon 0800-9442773 (kostenfrei) für Auskünfte zur Verfügung.

Vortrag „Brandschutz in Hessen“

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat lädt zum monatlichen Gesprächskreis am Mittwoch, 3. Juli, um 16 Uhr, mit dem Thema „Feuerwehren – Brandschutz in Hessen heute“ in die Alte Schule Seulberg, Herrenhofstraße 1 ein. Brand-, Katastrophen-, Zivil- und Bevölkerungsschutz sind überaus wichtige Aufgaben der kommunalen Gebietskörperschaften. Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren haben sich in den vergangenen Jahren aufgrund der zunehmenden klimabedingten Großschadenslagen, aber auch anderer Umwelteinflüsse, nachhaltig verändert. Insgesamt sind die Aufgaben der Feuerwehren mit der Zeit gewachsen. Stand früher noch die Bekämpfung von Feuer im Vordergrund des Aufgabenspektrums, sind es seit einigen Jahren die technischen Hilfeleistungen, die im

Vordergrund stehen. Technisierung in der Ausstattung, aber auch die Vorbereitung und Ausbildung müssen bei den Feuerwehren stetig angepasst werden. In Deutschland wird diese wichtige Aufgabe weitestgehend durch freiwillige Feuerwehren abgedeckt. Rund 95 Prozent aller Feuerwehrlaute sind Ehrenamtliche. „Ein System, worum uns die ganze Welt beneidet“, sind sich die Verantwortlichen sicher. In Vertretung des Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Hessen, Norbert Fischer, der an diesem Tag die hessischen Feuerwehren beim Landesfest in der Hessischen Landesvertretung in Berlin vertritt, wird der Friedrichsdorfer Stadtbrandinspektor Pino Raguso einen Einblick über die Entwicklung des Feuerwehrwesens auch in der Stadt Friedrichsdorf geben. Der Eintritt ist frei.

Wirsing in der Talmühle

Friedrichsdorf (fw). Ein ganz besonderes Ausflugsziel steuert der Taunusklub Köppern am Donnerstag, 4. Juli, an. Es geht zum gemeinsamen Wirsingessen zur „Talmühle“. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr am Forum. Mit eigenen PKWs fahren die Wanderer nach Neu-Anspach zum Parkplatz die „Wacht“. Von dort aus geht es zu Fuß Richtung Neu-Anspacher Wanderheim, und weiter vorbei am Parkplatz Steinchen und den Opelhäusern zur „Talmühle“. Dort wird gemeinsam eingekocht. Gäste sind willkommen. Die Wanderführung haben Uta und Günther Kipper, die Anmeldungen unter den Telefonnummern 06175-1790 oder 06175-4175914 annehmen.

Serenadenkonzert

Friedrichsdorf (fw). Ein wunderbares Konzert erwartet die Besucher von 17 Uhr an in der Seulberger Kirche am Sonntag, 30. Juni. Zum ersten Mal treten dort zwei Musiker „Im Dialog“, auf. Es spielen der Kantor der Frankfurter Dreikönigsgemeinde Andreas Köhs (Orgel) und die Cellistin Petra Köhs (Violoncello). Sie bringen die Seulberger Ratzmannorgel und das Cello in ein harmonisches, aber auch spannungsreiches Gespräch. Zu hören sein werden Werke von Benedetto Marcello, Johann Sebastian Bach, Isaak Ignaz Moscheles, Josef Gabriel Rheinberger und Max Bruch. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wer macht mit beim Weltkindertag?

Friedrichsdorf (fw). Am 20. September wird von 10 bis 17 Uhr ein Fest zum Weltkindertag auf dem Gelände des Friedrichsdorfer Kleingartenvereins stattfinden. Gestaltet wird es von Friedrichsdorfer Vereinen, Institutionen und Hilfsorganisationen, die viele Angebote für Kinder und Jugendliche auf die die Beine stellen. Interessierte Vereine, Institutionen

und Hilfsorganisationen, die ebenfalls dabei sein möchten, können sich bis Freitag, 28. Juni, unter Telefon 06172-7311404 oder per E-Mail an jennifer.kroell@friedrichsdorf.de anmelden. Für die Teilnahme ist es nicht zwingend erforderlich, dass das Angebot ganztägig ist. Auch eine Teilnahme nur am Vor- oder Nachmittag ist möglich.

Ab in die Vergangenheit

Friedrichsdorf (fw). Alle Geschichtsinteressierten können am Samstag, 29. Juni, beim geführten Stadtspaziergang mit Gästeführer Helmut Schneider in die Historie der Hugenottenstadt eintauchen. Die Reise in die Vergangenheit beginnt um 15 Uhr am Rathausvorplatz. Gedanklich geht es zu den Anfängen der Siedlung im Jahr 1687 und es gibt sowohl einen Einblick in die Wirtschaftsgeschichte der Stadt als auch in das Erbe der Hugenotten. Auf dem Rundgang lernen die Teilnehmenden berühmte Persönlichkeiten der Stadt kennen – wie etwa Philipp Reis, den Telefonerfinder, oder Marie Hensel, die spätere Madame Blanc. Ein Blick in die Evangelische Kirche und das Philipp-Reis-Haus runden den Spaziergang ab. Die Teilnahme kostet drei Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Ende des Stadtspaziergangs wartet eine kleine Überraschung. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de und im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

Termin erforderlich

Friedrichsdorf (fw). Von Donnerstag, 11., bis Dienstag, 30. Juli, sind Terminvereinbarungen im Standesamt erforderlich. Vorsprachen im Standesamt sind in dieser Zeit nur unter vorheriger Terminvereinbarung möglich. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.friedrichsdorf.de.

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

Mittwoch, den 03.07.2024
Kur- und Louisen-Apotheke
 Louisenstr. 77
 61348 Bad Homburg

Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.
 Apothekerin Margit Kowalski
Telefon: 06172 – 2 40 37

Friedrichsdorfer Woche
 unter taunus-nachrichten.de

Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im Internet

Hosenwochen
 vom 27.6. – 13.7.2024

20%

Preisnachlass auf **alle Hosen**
 auch auf Übergrößen.
 Und weitere Angebote.

JEAN STRAUB
 ZEITLOS SEIT 1918

Modehaus Straub
 An den Drei Hasen 5 · 61440 Oberursel
 Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 15 Uhr

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
 Inh. Claudia & Leo Peselmann

30%
 auf ein ausgesuchtes Sortiment an mediterranen Sommerkübelpflanzen
 wie Wandelröschen, Oleander, Solanum, Citrus, Oliven u.v.m.

Angebot gültig solange Vorrat reicht.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
 Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
 Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Erfolgreiche TVB-Leichtathletik-Kids

Zu gleich zwei Wettkämpfen ging es kürzlich für die Leichtathletik-Kids zwischen fünf und zehn Jahren des TV Burgholzhausen (TVB). Elf Kinder nahmen am Kinder- und Jugend-Abendsporfest der Eintracht Frankfurt in Frankfurt-Nied teil. Dabei sicherten sich Frida Przibilla und Sara Kuchta bei den Sechsjährigen den ersten oder zweiten Platz im Dreikampf (50-Meterlauf, Weitsprung, Ballwurf). Auch die älteren Athleten des TVB erreichten gute Platzierungen. Sehr erfolgreich waren auch alle drei Staffeln, die in gemischten Altersklassen liefen. Zwei erste Plätze und ein dritter Platz. Ein gelungener Abend für alle, die glücklich nach Sonnenuntergang den Sportplatz verließen. Der zweite Kinderleichtathletik-Wettkampf des Jahres bei herrlichem Sonnenschein fand auf der Sportanlage Am Oberloh in Wehrheim statt. Hier nahmen in der Altersklasse U8 (Fünf- bis Siebenjährige) sechs Mannschaften und in der Altersklasse U10 (Acht- und Neunjährige) zehn Mannschaften teil. Die „Holzhäuser Raketen“ der U8 erkämpften sich den zweiten Platz. Gewonnen hat in dieser Altersklasse die Mannschaft der Usinger TSG. Die „Holzhäuser Raubkatzen“ der U10 erreichten nach einem starken Wettkampf den dritten Platz. Die „Holzhäuser Blitze“ (ebenfalls U10) landeten



auf dem zehnten Rang. Hier gewannen die „Apple Kids 1“ der TSG Wehrheim vor den „Friedrichsdorfer Flitzern“ der TSG Friedrichsdorf. Erstmals wurde als letzte Disziplin in beiden Altersklassen eine Biathlon-Staffel ausgetragen, bei der zwei Laufrunden und zwei Wurfstationen zu absolvieren waren. Trotz der Anstrengung bei dieser Disziplin hatten die Kinder viel Spaß. Foto: TVB

Mit dem Fahrrad zur Saalburg

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat der Stadt bietet interessierten Senioren einmal im Monat Fahrradtouren an. Die nächste Radtour findet am Freitag, 28. Juni, statt und führt zum Landgasthof Saalburg. Die Fahrtstrecke führt über Seulberg, Bottigtal, Revierförsterei, Unterer und Oberer Rotlaufweg zur Saalburg. Der Obere Rotlaufweg weist eine langgezogene Steigung auf. Der Rückweg erfolgt eventu-

ell über eine Alternativroute. Die Strecke beträgt etwa 20 bis 25 Kilometer, die Fahrtzeit mit Pausen etwa 3,5 Stunden. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Springbrunnen am Houiller Platz. Bei Regenwetter finden die Fahrradtouren nicht statt. Interessierte Senioren werden gebeten, sich bis spätestens zwei Tage vor der Tour bei Georg Aldinger unter Telefon 06172-489534 anzumelden.

„Hand in Hand für Menschenrechte“

Friedrichsdorf (fw). Etwa 300 Menschen kamen zur Kundgebung „Hand in Hand gegen Rechtsruck – Menschenrechte kennen keine Grenzen“, die vom AK Asyl, von „Fridays for Future“, von der lokalen amnesty international Gruppe und dem DGB HTK-MTK organisiert worden war. Die zentralen Botschaften waren, Brücken zu bauen statt Hass zu verbreiten (eine Schülerin der Philip-Reis-Schule) und Friedrichsdorf jetzt schon in seiner Buntheit wahrzunehmen, was Bürgermeister Lars Keitel anhand der Veranstaltungen in den einzelnen Stadtteilen treffend beschrieb: „Friedrichsdorf ist bundisch.“ Regine Trenkle-Freund vom AK Asyl appellierte an die Fähigkeit, zwischen dem aktuell vermeintlich religiösen Einzeltäter in Mannheim und seiner Religion zu differenzieren: „Es leben fünf Millionen muslimische Mitbürger friedlich in unserer Gesellschaft zusammen. Alle gemeinsam, alle Religionen und Nationalitäten bilden das „Wir“, bilden diese Gesellschaft. Das friedliche Zusammenleben der Kulturen ist alternativlos. Und wenn es Streit gibt, dann sollte dieser offen und fair ausgetragen werden. Das ist gelebte Demokratie.“ Sie erinnerte an die Ermordung des Regierungspräsidenten

Walter Lübke vor fünf Jahren, der wegen seinem beherzten Eintreten für eine „Willkommenskultur“ von einem Rechtsradikalen ermordet worden sei. „Flüchtlinge sind ‚Boten des weltweiten Elends‘, und jede zivilisierte Gesellschaft hat die Verantwortung, Geflüchtete aufzunehmen. Fluchtursachen müssten bekämpft werden, nicht Flüchtlinge. Zumal der globale Norden zu großen Anteilen Mitverantwortung am desaströsen Zustand der Welt hat (Beispiel Kampf um Rohstoffe, Ausbeutung, Klimakatastrophe). Menschenrechte müssten der Kompass allen Handelns sein. Diese sind unteilbar.“ Amnesty international beklagte die schlimmen Zustände an den EU-Außengrenzen, die Kriminalisierung von Menschen, die im Mittelmeer Geflüchtete vor dem Ertrinken retten und forderte die EU auf, selbst Menschenleben zu retten, anstatt diese unter anderem nach Libyen in die Folterkeller zurück zu schicken. Eine Geflüchtete aus Friedrichsdorf, Gonca Kara aus der Türkei, berichtete bei der Kundgebung aus ihrem Leben. Sie erzählte, wie sie vom türkischen Regime verfolgt, diskriminiert und zu einer Gefängnisstrafe verurteilt worden sei, nur weil sie einer religiösen Gruppierung angehört, die andere Vorstellungen als der Staatspräsident habe. Sie habe die Flucht angetreten und mit Schleusern verhandeln müssen. Auf der Flucht sank das Schiff, und sie verlor zwei ihrer drei Kinder. Sie hat sie mit eigenen Händen auf der griechischen Insel Chios begraben.

Hildegard Bauer von der Evangelisch-Methodistischen Gemeinde sprach für alle christlichen Gemeinden Friedrichsdorfs. Sie machte deutlich, dass das christliche „C“ eine Verpflichtung sei zu Nächstenliebe und Humanität. Sie berichtete davon, wie ihre Gemeinde zu einer internationalen Gemeinde geworden sei, die auch mit Hilfe von Kirchenasyl Menschen davor retten habe können, abgeschoben zu werden. Bei einer anschließenden Spendenaktion für die Seenotrettung erzielten die Veranstalter einen Betrag von 800 Euro.



Gonca Kara am Mikrophon erzählt die tragische Geschichte ihrer Flucht. Regine Trenkle-Freund vom AK Asyl (r.) und Alexander Wagner vom DGB (Hintergrund) hören ergriffen zu. Foto: AK Asyl

Vortrag zu Reis-Apparat in Frankfurt

Friedrichsdorf (fw). „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“, mit diesem kuriosen Satz wurde um 1860 in Friedrichsdorf das erste Telefon getestet. Wie die Übertragung klingt, und was tatsächlich zu verstehen ist, können Besucher bei einer Vorführung des Reis-Apparates am Mittwoch, 3. Juli, um 17 Uhr im Museum für Kommunikation Frankfurt, Schaumainkai 53, 60596 Frankfurt, nacherleben. Die anlässlich des 150. Todesjahres von Frank Gnegel

(Museum für Kommunikation) moderierte Nachstellung begleiten kurze Impulsvorträge von Dr. Erika Dittrich (Direktorin des Friedrichsdorfer Philipp-Reis-Hauses), Lars Christian (Geschäftsführer Physikalischer Verein/Gesellschaft für Bildung und Wissenschaft) sowie Reinhard Fröhlich (Vorsitzender der Freunde und Förderer des Historischen Museums Frankfurt). Um Anmeldung per E-Mail an museen@friedrichsdorf wird gebeten.

Hilfe für Menschen in Wohnungsnot

Friedrichsdorf (fw). Menschen in Wohnungsnot zu unterstützen, das ist das selbstgesteckte Ziel der Stiftung „Perspektive Wohnen“, die ihre Büro- und Beratungsräume in Eschborn hat. Die Stiftung, die 2019 den Geschäftsbetrieb der Ökumenischen Wohnhilfe im Taunus übernommen hat, ist da für Menschen, die obdachlos oder von Obdachlosigkeit bedroht und somit in Wohnungsnot sind.

Seit Januar 2022 besteht nunmehr auch eine Kooperation der Stiftung mit der Stadt Friedrichsdorf, um Friedrichsdorfer Bürger, die in Wohnungsnot sind, zu unterstützen. „Geeigneter Wohnraum ist ein Grundrecht für alle Menschen die in unserer Gesellschaft, denn dies ist ein Teil der Menschenwürde.“ Wohnungsnot zählt allerdings gleichzeitig zu den größten Herausforderungen in der heutigen Zeit. Sie trifft meist Menschen, die sowieso schon am Rande der Gesellschaft stehen. Daher arbeitet die Stiftung zusammen mit Vermietern und allen anderen, die Beiträge zur Lösung der immer drängenderen gesellschaftlichen Aufgabe „bezahlbarer Wohnraum“ leisten möchten. Die Stiftung „Perspektive Wohnen“ fördert Menschen rund um das Thema Wohnen, sieht sich als ein Sprungbrett in ein eigenständiges, unabhängi-

ges und eigenverantwortliches Leben und fördert somit den Weg heraus aus der sozialen und gesellschaftlichen Benachteiligung. Wer Wohnraum leer stehen hat oder weiß, dass demnächst Wohnraum in der Nähe leer stehen wird, und wer weiß, dass bei den Eigentümern die Bereitschaft, sich sozial zu engagieren existiert und diese einen engagierten Partner an ihrer Seite haben möchten, der alles abwickelt und das Vermieterrisiko komplett übernimmt, kann mit der „Perspektive Wohnen“ Kontakt aufnehmen. Die Stiftung hat stets ein großes Interesse an der Anmietung sowie im Einzelfall dem Erwerb von Wohnraum für ihre Klienten. Entsprechende Angebote sind immer sehr willkommen. Da die Stiftung Wohnungen und Häuser anmietet, um diese an die von ihr begleiteten Menschen unterzuvermieten, ist sie der zuverlässige Ansprechpartner für sozial engagierte Vermieter. Sie betreut die angemieteten Wohnungen und Häuser und ist Ansprechpartner für die Eigentümer und Untermieter. Die Stiftung übernimmt somit das Vermieterrisiko. Infos zur „Perspektive Wohnen“ gibt es im Internet unter www.perspektive-wohnen.de oder über Stiftung „Perspektive Wohnen“, Kurt-Schumacher-Straße 12, 65760 Eschborn, Telefon 06196-96 78 669.

Alles rund um die Erdbeere bei der Awo



Erdbeerkuchen, Erdbeer-Eis, Waffeln mit frischen Erdbeeren, Erdbeer-Tiramisu, Erdbeeren im Scho-komantel – Die roten Früchtchen wurden beim diesjährigen Erdbeerfest des Awo-Sozial-zentrums „Haus Dammwald“ in Friedrichsdorf kulinarisch ausgiebig gefeiert. Als Getränk durfte die Erdbeer-Bowle natürlich nicht fehlen und außerdem gab es einen fruchtigen Erdbeer-Limes im Ausschank. Die Einrichtungsleitung Birgit Müller-Isselhorst (vierte v. l.) wurde von Mitarbeitern und insbesondere von dem Awo-Ortsverein Friedrichsdorf tatkräftig bei der Organisation unterstützt. Auch bei der Dekoration und der Kleidung durfte die Erdbeere die Hauptrolle spielen. Die Schürzen wurden eigenhändig extra für den feierlichen Anlass von Konny Diehl-Kalweit, Awo-Ortsverein Friedrichsdorf und Seniorenbeiratsmitglied, angefertigt. Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen konnten die Gäste und Bewohner das Fest in vollen Zügen auf der Terrasse und im Garten der Pflegeeinrichtung genießen. Für Live-Musik sorgte Jörg-Alfons Hutter mit seinem Akkordeon. Foto: Awo

Seniorencafé mit wechselnden Events

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat Stadtmitte lädt zweiwöchentlich seit dem 26. Juni immer mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr zum Seniorencafé ein. Um 14.30 Uhr beginnt der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Die kostenfreie Veranstaltung findet im Seniorencafé, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a

statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es werden immer wieder besondere Veranstaltungen im Café wie etwa „Hockerygymnastik“ mit einer Physiotherapeutin oder andere interessante Angebote für Senioren stattfinden, die in der Presse rechtzeitig angekündigt werden.

Frühstück mit Kind im Fambinis

Friedrichsdorf (fw). Wer einmal abschalten möchte, während die Kinder im Spielzimmer bei liebevoller Betreuung spielen und toben dürfen, ist im am Mittwoch, 3. Juli, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum Fambinis, Ringstraße 7, richtig. Eltern, die viel Zeit mit ihren kleinen Kindern verbringen, kommen dabei aus den eigenen vier Wänden raus und

treffen andere Eltern. Es tut gut, sich mit anderen in gleicher Lebenssituation auszutauschen, der Frühstückstisch ist außerdem auch gedeckt. Der Kostenbeitrag beträgt 4,50 Euro für einen Erwachsenen und ein Kind. Es kann auch spontan dazu gekommen werden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Infos im Internet unter www.fambinis.de.

Schwimm-Crash-Kurse in den Ferien

Friedrichsdorf (fw). Es gibt für die Sommerferien-Crashkurse noch freie Plätze. Die Anfänger-Schwimmkurse im Friedrichsdorfer Freibad richten sich an Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Ein Kurs besteht aus zwölf Kursstunden zu je 40 Minuten und kostet pro Kind 200 Euro oder für Kinder mit Friedrichsdorf Pass 50 Euro. Der Eintrittspreis für das Freibad ist dabei inklusive. Ein Anmelde-

bogen kann im Internet unter www.friedrichsdorf.de heruntergeladen werden. Darauf sind auch die Termine der einzelnen Kursstunden aufgeführt. Die Kursgebühr wird mit der Anmeldung fällig und kann nur am Ort an der Freibadkasse zu den Öffnungszeiten des Freibads bezahlt werden. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311225 oder per E-Mail an sandra.rieke@friedrichsdorf.de.

Kinolandschaft im Taunus erhalten

Friedrichsdorf (fw). Wie der direkt gewählte Landtagsabgeordnete Holger Bellino (CDU) vom Hessischen Kultusministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur erfahren hat, wird das Filmtheater Friedrichsdorf mit einer Summe von 30 000 Euro für die Erneuerung der Projektionstechnik unterstützt. „Viele kleine Kinos stehen vor finanziellen Herausforderungen und benötigen Un-

terstützung“, sagt Bellino. Die Kinoinvestitionsförderung der Hessen Film & Medien dient als wichtige Unterstützung, um notwendige bauliche Maßnahmen und technische Verbesserungen anzugehen und trägt somit dazu bei, die vielfältige Kinolandschaft im Hochtaunuskreis zu erhalten. „Der Zuschuss für das Filmtheater Friedrichsdorf-Köppern ist gut angelegt“, stellt Bellino fest.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Elisabethenstraße

Tanz- und Yogastudio
Alexander Wolf & Michaela Pludra-Wolf
• YOGA IM PARK •
Sonntags, 10.30 Uhr · 7.7.24 – 8.9.24
Unterricht für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
Elisabethenstr. 37 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172 - 271 55 41
www.yogabadhomburg.de · www.ballettschulewolf.com

Frankfurter Landstraße

Die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!
kfm-sachverständige
dittmann GTÜ
HU/AU · Änderungsabnahmen*
Schadengutachten
Oldtimerwertgutachten
06172 48000
famliche Dienstleistungen
www.dittmann.info

Louisenstraße

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!
INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE
PC-SPEZIALIST HG 92 88 15

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14

neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01

Am Felsenkeller

MEHR ALS MAKLER!
SOGERO IMMOBILIEN
Tel: 0177 4863920
www.SOGERO.de VERKAUF mit MEHRWERT!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie bei unserem Experten-Tipp unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

Brunch enthüllt die Skandale bei Hof

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen bieten am Sonntag, 7. Juli, eine neue Veranstaltung im Schloss an. Der Museumsbrunch „Skandal bei Hof“ kombiniert einen Brunch in stilvollem Ambiente mit einer anschließenden Schlossführung. Beginn ist um 10 Uhr. Bevor sich die Teilnehmer zu einer besonderen Themenführung durch die historischen Räume im Königsflügel begeben, wird gemeinsam gespeist. Auf der Tour erfahren die Gäste mehr über die beeindruckenden Portraits im Schloss. Jörg Wegmann und Ulrich Meyer berichten von skandalösen und amüsanten Begebenheiten, die sich in längst vergangener Zeit hinter den Schlossmauern abgespielt haben, und enthüllen schockierende Skandale bei Hof. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro inklusive des Brunches. Eine Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser ist erforderlich.

Vortrag zur Geschichte des Laternenfestvereins

Bad Homburg (hw). Das Laternenfest steht vor der Tür, eines der größten Feste in der Region. Aus diesem Anlass lädt die CDU Bad Homburg am Donnerstag, 4. Juli, zu einem Vortrag mit dem Titel „Die Geschichte von #50JahreLaternenfestVerein“ ein. Gastrednerin ist die Vorsitzende des Vereins zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes, Victoria Saur. Außerdem hat die noch amtierende Laternenkönigin Marina I. ihren Besuch angekündigt. Beginn ist um 19 Uhr in der Gaststätte „Komische Schorsch“ in Kirdorf, Hauptstraße 20.

Auffangen, informieren, begleiten in der Gruppe

Bad Homburg (hw). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs findet am Donnerstag, 4. Juli, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Nach dem Motto der Frauenselbsthilfe Krebs „Auffangen-Informieren-Begleiten“ wird sich jeden ersten Donnerstag im Monat getroffen, um sich auszutauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Neben seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an wie etwa beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Für Fragen steht Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-bad-homburg1.de oder unter Telefon 0157-36252620 zu Verfügung.

Bad Homburger Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche

im Internet

kostenfrei

Kinder befreien die Prinzessin



Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Samstag, 6. Juli, um 13.30 Uhr ein Escape-Game für Kinder zwischen acht und zehn Jahren im Schloss Bad Homburg. Bei der Veranstaltung „Die verwunschenen Kammern“ des Formats Escape Castle gilt es, eine Prinzessin zu erlösen, die vor langer Zeit dort verschwand. Viele Spuren helfen den teilnehmenden Kindern, das Geheimnis innerhalb der vorgegebenen Zeit zu ergründen und spielerisch das Rätsel zu lösen. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Veranstaltung kostet zehn Euro pro Kind. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148 erfolgen. Die Veranstaltungen des Formats Escape Castle sind auch für Gruppen buchbar. Informationen stehen im Internet unter www.schloesser-hessen.de/erleben/angebote.
Foto: SG

Sommerfest mit Public Viewing

Bad Homburg (hw). Mit einem großen Programm feiert die evangelische Gemeinde in Ober-Eschbach am Samstag, 29. Juni, ihr Sommerfest. Nach einem spirituellen Impuls mit einem Gottesdienst zum Thema „Wohl denen, die noch träumen“, musikalisch gestaltet von der neu gegründeten Kirchenband „Churchies“ und einem Mix aus ukrainischem Kinderchor und den „Musickids“, ein Gottesdienst, in dem auch die neuen Konfirmanden von ihren Träumen erzählen werden, folgt ein buntes Programm. Mit Chili con und sin Carne, Kaffee und Kuchen ist auch Leckeres für Vegetarier geboten, während Kinder und Jugendliche ihren Spaß haben werden, Traumfänger zu basteln oder sich an Riesenblasen auszuprobieren. Ab 16.30 Uhr wird

Patrick Engel als Zauberer mit seinen magischen Kräften Jung und Alt hautnah zu verzaubern wissen. Um 17.30 Uhr wird „Bozhedary“, der Ukrainische-Folklore-Chor der Gemeinde, einen Einblick in sein Repertoire bieten. Gegen 19 Uhr gibt es mit „Chris & Denise“ aus Bad Homburg professionelle Live-Musik vom Feinsten. Und ab 21 Uhr kommen alle Fußballfreunde auf ihre Kosten und können gemeinsam beim Public Viewing mit der deutschen EM-Mannschaft zittern und auf ein Weiterkommen hoffen. Der Eintritt ist frei, der Erlös wird der Finanzierung der Ukraine-Chorleiterinnenstellen und somit der Stärkung der Resilienz ukrainischer Kinder in Bad Homburg und der Förderung ihrer Integration dienen.

Einbahnregelung

Bad Homburg (hw). Ab 28. Juni wird in der Ferdinandstraße zwischen der Kaiser-Friedrich-Promenade und der Louisenstraße eine Einbahnregelung in Fahrtrichtung Louisenstraße eingerichtet. Grund für die Sperrung ist die Busumleitung im Zuge der Baumaßnahme „Erneuerung der Stromleitungen“ in der Louisenstraße und dem Schwedenpfad. Die Einbahnregelung wird bis nach dem Laternenfest bestehen bleiben.

SAISON Räumungsverkauf
alle Marken
BICKEL
Schuhe für sensible Füße

Wir haben prall gefüllte Lager, profitieren Sie jetzt von unseren exklusiven Sonderangeboten.

61348 Bad Homburg v.d.H. · Louisenstraße 29
(in der oberen Fußgängerzone) · Tel. 0 61 72 / 2 42 72

Schmuck La Perla GOLDANKAUF

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

WIR ZAHLEN BIS ZU 75,-€ PRO GRAMM GOLD

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

FUSSBALL EM AKTION BEI LA PERLA
WÄHREND DER EM ERHALTEN SIE BEI JEDEM GOLDSCHMUCKVERKAUF 2 BATTERIEN FÜR IHRE UHR KOSTENLOS DAZU.

TEL.: 06172 - 380 38 28

THOMASSTR. 6-8 | 61348 BAD HOMBURG Mo. - Fr. 10-18 Uhr
Mi. & Sa. 10-14 Uhr

Wie der Tennissport von England nach Homburg kam

Bad Homburg (fch). In dieser Woche ziehen die „Bad Homburg Open“, eins der Top-Turniere der Women's Tennis Association (WTA) für Damen-Tennis, vom 22. bis zum 29. Juni wieder alle Tennis- und Sportfreunde in ihren Bann. Passend zum Beginn der vierten Auflage des Rasenturniers präsentierten Dr. Albrecht Graf von Kalnein vom Vorstand der Werner-Reimers-Stiftung, Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter, Historiker Professor Benedikt Stuchtey und Verlegerin Cristina Henrich-Kalveram mit „Wimbledon – Bad Homburg return – 150 Jahre Spitzentennis am Taunus“ das passende Buch dazu.

„Es ist das erste Buch seit Jahrzehnten, das die international tätige Reimers-Stiftung auf Englisch vorlegt“, sagt Albrecht von Kalnein. Auf fast 50 Seiten blicken der Marburger Historiker Stuchtey, Kurdirektor Reuter, Turnierbotschafterin und Grand-Slam-Siegerin Angelique Kerber und Oberbürgermeister Hetjes, auf 150 Jahre Spitzentennis in Bad Homburg zurück. Auf weiteren 50 Seiten ist die englische Übersetzung angefügt. Das ist wichtig, denn das Buch ist für eine internationale Leserschaft, allen voran die aus aller Welt angehenden Spielerinnen, bestimmt. Ergänzt werden die Texte durch zeitgenössische und aktuelle Abbildungen von 1876 bis heute. Das Buch sei der erste Ansatz, die Geschichte des Tennis in Bad Homburg weiterzuerzählen, informierte die Verlegerin. Dies sei wichtig, denn die „Bad Homburg Open“ verbinden die lokale Tennisszene mit der internationalen. Das Buch erklärt detailliert, wie Tennis Ge-



Gemeinsam mit den Pappfiguren der Tennisspieler Cilly Aussen und Otto Froitzheim präsentieren Professor Benedikt Stuchtey, Cristina Henrich-Kalveram, Dr. Albrecht von Kalnein, Alexander W. Hetjes und Holger Reuter (v. l.) das neue Buch.

Foto: fch

schichte geschrieben hat und wie es gelang, dass der Sport im London der 1870er-Jahre modernisiert, normiert und marktfähig wurde. Zugleich zeigt es am Beispiel der Residenz- und Kurstadt (Bad) Homburg auf, wie schnell die neue Sportart overseas ging und auch hei-

misch wurde. Die Geschichte des modernen Tennis ist ein frühes und gelungenes Beispiel für Globalisierung. Zugleich zeige die Geschichte des Tennis in Bad Homburg den langen Atem der Stadt. Mit der DNA des imperialen Englands des späten 19. Jahrhunderts

versehen, zieht das Spiel um den gelben Ball seine Bahn um die Welt, mit Wimbledon im Zentrum.

Seit 150 Jahren wird im Taunus Tennisgeschichte geschrieben. 1874 kam auf Betreiben des Kurgasts Lord Petersham das erste Tennisset aus England in Bad Homburg an. 1876 entstand der erste Rasen-Tennisplatz im Bad Homburger Kurpark, an dem Ort, an dem sich noch heute die Anlage des Tennis-Clubs Bad Homburg befindet. 150 Jahre später hat das Wimbledon-Flair auf Turnierebene mit dem 500er-Turnier „Bad Homburg Open WTA 500“ Einzug im historischen Kurpark gehalten. „Das Buch zeigt auf, welche Rolle Frauen schon bei den Anfängen des Tennissports um 1890 spielten“, schreibt Angelique Kerber in ihrem Grußwort. Kurdirektor Reuter kündigt an, dass je ein Band des „Wimbledon – Bad Homburg return“-Buchs zusammen mit einem Exemplar des „Zauberers von Bad Homburg“ und den „Bad Homburger Kurschatten“ in die Taschen für die Spielerinnen kämen. „Wir haben außer dem Tennis noch eine Menge Historie, die wir in die Welt transportieren können.“ Ergänzt wurde, dass die Ritter-Sport-Schokolade zu ihrem Format kam, weil sie in die Tennistasche der Tochter von Alfred Eugen und Clara Ritter passen musste. Das neue Tennisbuch ist für 15 Euro in allen Buchhandlungen sowie im Internet unter www.henrich-editionen.de erhältlich. „Wimbledon – Bad Homburg return – 150 Jahre Spitzentennis am Taunus“, Werner Reimers Stiftung (Herausgeber), 96 Seiten (deutsch und englisch), ISBN 978-3-96320-079-3.



Kurdirektor Holger Reuter und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (im Fahrzeug) besuchen die WTA-Feuerwache.

Foto: Stadt Bad Homburg

Die WTA-Feuerwache ist seit Samstag im Einsatz

Bad Homburg (hw). Seit vergangenem Samstag ist die Feuerwehr Bad Homburg im WTA-Modus und sichert das laufende Damentennis-Turnier im Kurpark, die Bad Homburg Open, ab. Dank intensiver Planungs- und Vorbereitungsphasen ist die „WTA-Feuerwache“ nun ständig besetzt und einsatzbereit. Ein Team von sechs Feuerwehrleuten und zwei Einsatzfahrzeugen steht bereit, um im Notfall sofort einzugreifen. Die Aufgaben sind klar verteilt: Eine ständig besetzte Funkzentrale, ein Löschtrupp und ein Kontrolltrupp gewährleisten die Sicherheit während des Turniers.

Die Funkzentrale steht im kontinuierlichen Kontakt mit der Veranstaltungsleitung und koordiniert im Ernstfall sämtliche Rettungskräfte, einschließlich des Sanitäts- und Sicherheitsdienstes. Der Löschtrupp ist mit einem neuen „UTV – Utility Task Vehicle“ und einem weiteren Einsatzfahrzeug ausgestattet, um auch in eng bebauten oder schwer zugänglichen Bereichen schnell reagieren zu können. „Ich freue mich, dass wir dieses innovative Fahrzeug jetzt in Dienst stellen konnten und damit das WTA-Turnier für die tennisbegeisterten Besucher noch sicherer machen. Ein entsprechendes Sicherheitskonzept ist eine der Voraussetzungen für das Turnier mit seiner besonderen Lage“, erläuterte Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak bei einem Besuch der

WTA-Feuerwache. Das „Florian Homburg 1-19“ ist mit einer Hochdruck-Feuerlöschanlage ausgerüstet, die Brände mit Wasser und Schaum bekämpfen kann. Mit einem zuschaltbaren Allrad-Antrieb und einem leistungsstarken Motor ist das Fahrzeug für unbefestigte Wege und schnelle Einsätze bestens gerüstet. „Das multifunktionale Fahrzeug unterstützt unsere Feuerwehr bei vielen Einsatzaufgaben und ist eine wichtige Verstärkung zur Veranstaltungssicherheit und der Waldbrandbekämpfung“, erklärt Dr. Jedynak.

Der Kontrolltrupp überwacht die Flucht- und Rettungswege kontinuierlich, um im Notfall eine schnelle Räumung der Tribünen und den Zugang der Feuerwehr zu gewährleisten. Bereits in der Planungsphase wurden umfassende Notfallkonzepte entwickelt und abgestimmt. Die Besetzung der WTA-Feuerwache wird von ehrenamtlichen Feuerwehrleuten aus den Bad Homburger Stadtteilen gestellt. Die Ausrückzeit des Löschtrupps liegt bei nur 90 Sekunden, sodass alle Bereiche des Veranstaltungsareals in kürzester Zeit erreicht werden können.

In Zukunft wird das UTV 1-29 bei allen größeren Veranstaltungen in Bad Homburg wie dem Laternenfest, dem Weinfest und den Stadtteilfesten zur Sicherheitsabsicherung und auch bei Waldbrand-Kontrollfahrten im Einsatz sein.

„Multitalent“ Andrea Petkovic „macht sich aus dem Staub“

Bad Homburg (bh). Während auf dem Center-Court im Kurpark noch die Tennisbälle flogen und die entscheidenden Gruppenspiele bei der Fußball-Europameisterschaft liefen, fand am Dienstagabend im „Speicher“ am Bahnhof eine nicht minder interessante Veranstaltung statt. Vor rund 150 Zuhörern präsentierte Ex-Tennisspielerin Andrea Petkovic ihr neues Buch „Zeit, sich aus dem Staub zu machen“.

Darin beschreibt die 36-Jährige einen großen Bruch in ihrem Leben: der Ausstieg aus dem Profisport und der Übergang in ein Leben danach. „Zunächst dachte ich, was mache ich jetzt in den nächsten 40, 50 Jahren“, erklärte Petkovic: „Doch inzwischen bin ich froh, dass ich noch so jung und fit bin, um vieles machen zu können.“

Ihr zweites Buch handelt von ihrem letzten Jahr als Profispielerin. Es ist in zwölf Kapitel unterteilt, jedes davon ist nach einem Monat benannt und fasst die entscheidenden Augenblicke in ihrem Leben eindrücklich zusammen. So geht es um ihre Zeit auf dem Tennisplatz bei Turnieren, ihre Beziehung zu anderen Spielerinnen beziehungsweise Konkurrentinnen, aber auch um die Zeit abseits des Tennisplatzes mit Familie und Freunden.

Dreimal las Petkovic insgesamt Passagen aus ihrem neuen Werk vor. Jedes Mal herrschte absolute Stille im Raum, jeder saugte die detaillierten Einblicke in ihre Gefühls- und Gedankenwelt intensiv auf. Themen wie Neid

und Druck, aber auch die positiven Seiten des Tennissports (starke Stütze bei der Entwicklung und Sozialisation) kamen dabei zur Sprache. Petkovic und Moderator Alf Mentzer sorgten zudem durch ein harmonisches Zusammenspiel und kluge Fragen stets für eine lockere Atmosphäre, die den einen oder anderen Lacher im durchweg fachkundigen Publikum hervorbrachte.

Seit nunmehr fast zwei Jahren ist Petkovic nicht mehr als Leistungssportlerin aktiv, arbeitet mittlerweile als Moderatorin, Journalistin und natürlich als Autorin. „Sie ist ein richtiges Multi-Talent“, erklärte Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der ein paar Worte zu Beginn der Veranstaltung sprach und sich noch an ihren letzten Auftritt bei den Bad Homburg Open erinnerte: „Schade, dass sie heute nicht mehr spielt.“ Doch dieses Kapitel hat Petkovic, die 16 Jahre auf der Profi-Tour unterwegs war, komplett abgehakt. Sie spiele und schaue zwar noch „sehr gerne Tennis und liebe diesen Sport“, aber „der Körper habe letztlich das Schlusszeichen“ gegeben und das sei auch in Ordnung.

In Zukunft möchte sie sich noch mehr dem Schreiben widmen, dann aber einem anderen Genre. „Ich will mehr in die Fiktion gehen“, sagte Petkovic und ergänzte mit einem Schmunzeln: „Aber das dachte ich mir auch schon nach meinem ersten Buch und habe dann doch wieder eine Biografie geschrieben. Ich würde mir nicht alles glauben.“



Die ehemalige Tennisspielerin Andrea Petkovic stellt ihr neues Buch vor, das von ihrem letzten Jahr als Profisportlerin handelt.

Foto: bh

Tango Argentino geht ins Blut

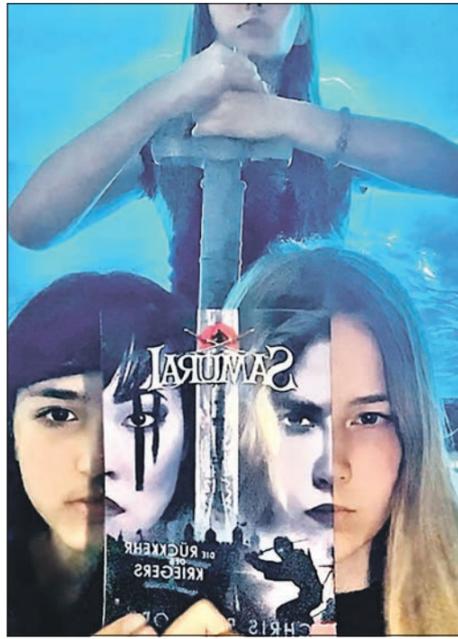
Bad Homburg (nel). Ein weiteres der beliebten Castle Concerts konnte stattfinden – zwar wegen der Renovierung nicht in der Schlosskirche, dafür aber im Weißen Saal, der aber nicht weniger stimmungsvoll zum Konzert einlud. Dieses Mal erlebten die Zuhörer etwas ganz anderes: ein Solo-Konzert, das sie mit seinen Klängen auf den Marktplatz von San Telmo, eines der ältesten Stadtviertel in Buenos Aires, versetzen sollte.



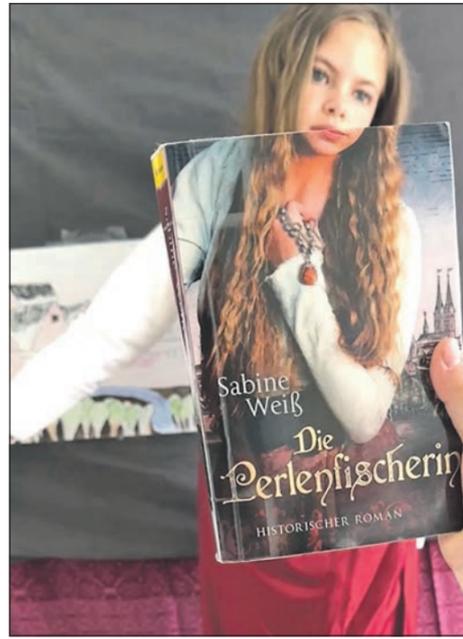
Mit seiner fröhlichen Ausstrahlung und seinem musikalischen Können überzeugt Gabriel Rivano. Foto: nel

Gabriel Rivano war der Künstler des Abends, er trat bescheiden auf, nur mit seinem Bandoneon präsentierte er dem Publikum seine faszinierenden Klänge. Seit er 1958 dort geboren wurde, lebt Rivano in Buenos Aires, Argentinien. Seit 1981 tritt er in Konzertsälen in Südamerika, Asien und Europa auf und überzeugt sein Publikum mit leidenschaftlichen Tango-Klängen auf dem Bandoneon, der Gitarre und der Flöte. Vor über zehn Jahren war er schon einmal in Bad Homburg gewesen – an diesem Abend freuten sich Volker Northoff und das Publikum über sein Comeback. „Ich freue mich sehr, dass wir es geschafft haben, ihn hier in Bad Homburg noch einmal begrüßen zu dürfen! Er wird den Weißen Saal in einen lebhaften, stimmungsvollen argentinischen Marktplatz verwandeln und Sie nach Argentinien entführen“, so führte Volker Northoff das Publikum in Gabriel Rivanos Welt der Musik ein.

Und schon legte er los, in seiner schwarzen Hose und der roten Bluse brachte er bereits optisch sommerliche Schwingungen in den Raum, die er mit seiner Musik auf dem Bandoneon unterstreichen konnte. Er spielte einige beschwingte Eigenkompositionen, aber auch bekannte Stücke etwa von dem argentinischen Komponisten Astor Piazzolla oder Klassiker wie „Over The Rainbow“ waren in seinem Repertoire vorhanden. „Muchas gracias“, bedankte er sich mit einem großen Lachen zwischen den Stücken auf Spanisch und erklärte auf Englisch, was als nächstes anstand. Mit außergewöhnlichem Taktgefühl und flinken Fingern präsentierte er seine Musik – in seinen Augen ließen sich gleichermaßen Konzentration und Freude an den Klängen ablesen. Schnelle und langsame, beschwingte und leidenschaftliche Musik, mit alldem begeisterte Rivano das Publikum. Nach einer kurzen Pause, in der für Getränke und Snacks gesorgt war, startete er in eine intensive zweite Hälfte und endete mit zwei Zugaben. In sommerlicher Stimmung verließ das Publikum den Schlosshof danach – mit etwas beschwingtem Tango Argentino für die nächsten Tage noch im Blut.



Elena, Majinovic, Theresa Nelles und Naamat Bou Imad aus der 6a erreichen mit ihrer Interpretation von „Samurai“ Platz 2.



Juli Bohne und Valerie Kurtz aus der 5h kreieren mit der Perlenfischerin ein großartiges Bookface und landen auf Platz 1. Foto: privat

Die Perlenfischerin und der Samurai

Bad Homburg (hw). Kürzlich fand zum zweiten Mal die „Bookface Challenge“ an der Humboldtschule statt. Schüler waren aufgerufen, ihre Kreativität und fotografischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, indem sie Buchcover vor realen Hintergründen so in Szene setzten, dass der Hintergrund eine nahtlose Fortsetzung des Covers bildete. Der Wettbewerb bot eine spannende Gelegenheit, Literatur und Fotografie auf innovative und kreative Art und Weise zu verknüpfen. Der Wettbewerb stand allen offen – Einzelpersonen wie auch Teams konnten teilnehmen. Die Jury, bestehend aus ausgewählten Schülern der AG Lesescouts, drei Lehrern sowie zwei Bibliothekarinnen hat nach sorgfältiger Prüfung und Diskussion folgende Platzierung der eingereichten Fotos, die jeweils mit einem Preisgeld von 20 Euro ausgezeichnet werden, vorgenommen: Den ersten Platz erreichten Juli Bohne und Valerie Kurtz (5h). Mit

ihrem Beitrag zum Buch „Die Perlenfischerin“ kreierten Juli und Valerie eine gute Fortsetzung des Covers, die den Übergang vom Bild zur Realität in einigen Details einfiel. Platz zwei ging an Elena, Majinovic, Theresa Nelles und Naamat Bou Imad (6a). Das Team beeindruckte mit kreativem Ansatz zum Buch „Samurai“ und übertrug die düstere Atmosphäre des Covers direkt in die Wirklichkeit. Frida Fritschi (8b) erreichte mit ihrer Interpretation von „Kakaoholz und Listenliebe“ Platz drei, schaffte einen guten Raum-Bild-Bezug und ihr Werk wirkte dabei sehr natürlich. Lisa Dirda (8b) auf Platz vier gestaltete für das Cover von „Meat Market“ einen schlichten und ruhigen Hintergrund, sodass die Aufmerksamkeit des Betrachters ganz beim Cover blieb. Die Organisatoren danken allen Teilnehmern für ihr Engagement und ihre tollen Beiträge, die in der Mediothek ausgehängt werden.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

29. Juni bis 5. Juli 2024

Widder Endlich wissen Sie, welchen Weg Sie einschlagen müssen, um den großen Durchbruch zu erzielen. Mit der Unterstützung Ihrer Familie wird es Ihnen zweifellos gelingen.
21.3.–20.4.

Stier Sichern Sie sich so gut wie möglich ab, ehe Sie sich in die Höhle des Löwen wagen. Das hat nichts mit Feigheit zu tun, sondern mit gesunder Vorsicht, die unerlässlich ist.
21.4.–20.5.

Zwilling Sie haben genug zu tun und können nicht noch die Aufgaben eines Kollegen übernehmen. Machen Sie dem betreffenden Menschen das klar und lassen Sie sich nicht erweichen.
21.5.–21.06.

Krebs Verlieren Sie wichtige Ziele nicht aus den Augen! Finanzierungsprobleme lassen sich mit fachkundiger Beratung besser in den Griff bekommen als durch Versuch und Irrtum.
22.6.–22.7.

Löwe Ihr Arbeitsalltag verläuft in geordneten Bahnen und Sie lassen sich von niemandem ausbremsen. Deshalb können Sie sich am Wochenende ganz Ihrem Privatleben hingeben.
23.7.–23.8.

Jungfrau Ein guter Zeitpunkt, um sich mal ausschließlich der Familie zu widmen. Überraschen Sie Ihre Lieben mit einem kleinen Ausflug oder einem gemeinsamen Grill-Abend.
24.8.–23.9.

Waage Einen Erfolg können Sie nicht von heute auf morgen erzielen. Sie müssen genau planen und sich ausreichend Zeit nehmen, um Ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen.
24.9.–23.10.

Skorpion Eine schwelende Auseinandersetzung gehört Dank der Vermittlung eines Kollegen endlich der Vergangenheit an. Die Stimmung steigt und Erfolge stellen sich ein.
24.10.–22.11.

Schütze Sie genießen es, dass erneut alle Blicke auf Sie gerichtet sind. Dabei sollten Sie nicht vergessen, dass Sie ohne die Hilfe einer anderen Person nie so weit gekommen wären.
23.11.–21.12.

Steinbock Je genauer Sie hinsehen, desto eher werden Sie feststellen, dass Sie sich vor einem großen Namen nicht verstecken brauchen. Konzentrieren Sie sich auf Ihre eigene Kraft!
22.12.–20.1.

Wassermann Es lohnt jetzt nicht, mit dem Kopf durch die Wand zu wollen. Gehen Sie die Dinge lieber systematisch an, dann fällt das Ergebnis langfristig gesehen viel besser aus.
21.1.–19.2.

Fische Sie erkennen einen kleinen Fehler, den ein anderer gemacht hat, und sind versucht, Ihren Vorteil daraus zu schlagen. Das könnte sich aber als Schuss nach hinten erweisen.
20.2.–20.3.

Für einen guten Start in die Schule



77 Schulranzen konnten die Organisatorinnen der Schulsachen-Spendenaktion, Sonja Palm und Daniela Milunovic, mit ihrem fleißigen Helferteam kürzlich an bedürftige Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 17 Jahren verschenken. Dazu gab es alles, was die Mädchen und Jungen für die Schule brauchen, darunter Brotdosen, Mäppchen, Turnbeutel und Stifte. Alles was übrig blieb, wurde weiter gespendet an die Schulranzen-Hilfsorganisation GAIN-Germany. „Wir danken allen Spendern und Helfern für ihre großartige Unterstützung! Nun werden wieder viele Kids mit vollständiger Ausstattung glücklich in das neue Schuljahr gehen können“, so Sonja Palm und Daniela Milunovic. Das Foto zeigt die Organisatorinnen mit den ersten beschenkten Kindern und dem ehrenamtlichen Helferteam.
Foto: Palm

Open-Air-Kino

Bad Homburg (hw). Für Freitag, 12. Juli, lädt Verena Nitzling von der Projektstelle „Innovative Projekte mit Familien“ Familien zum Open-Air-Kino ein. Los geht's um 20.30 Uhr im Garten der Familienkirche Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47. Der Kostenbeitrag beträgt einen Euro, für jedes Kind gibt es eine Tüte Popcorn sowie etwas zum Trinken. Teilnehmen können alle Kinder ab sechs Jahren in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern. Anmeldung bis 5. Juli per E-Mail an v.nitzling@badhomburg.bistumlimburg.de.

Blickpunkt Auge

Bad Homburg (hw). Am Montag, 1. Juli, von 15 bis 17 Uhr findet das Sehbehinderten- und Blindencafé/Blickpunkt Auge Treff im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, mit Kaffee, Tee und Kuchen statt. Der Psychologe Jens Wenke wird einen kurzen Vortrag zum Thema „Eigene Ressourcen“ halten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Fragen beantwortet Susanne Mellinghoff, Telefon 06172-8569950, E-Mail: susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.



Steffen Göttler (Platz 1) und Nils Deimel (Platz 3) auf dem Treppchen beim Dannstadter Vergleichsfliegen.
Foto: LSC

Göttler qualifiziert sich für Grand Prix

Bad Homburg (hw). Das Segelfluggewetter hat sich bisher nicht von seiner besten Seite gezeigt. Dennoch waren im Mai mehrere Piloten des Bad Homburger Luftsportclubs (LSC) erfolgreich auf zentralen Wettbewerben unterwegs. Im Gegensatz zu der Segelflug-Bundesliga, bei der die Vereine deutschlandweit üblicherweise von ihren Heimatplätzen starten, sind bei zentralen Wettbewerben sämtliche Piloten an einem Austragungsort versammelt. Das führt zu gleichen Wettbewerbsbedingungen, da alle im gleichen Wetter fliegen und die selbe Aufgabe zu meistern haben. Das Wettbewerbsteam besteht dabei aus einem Meteorologen und einem Sportleiter, die jeden Tag aus dem gegebenen Wetter eine Aufgabe erstellen – der Parcours für das Luftrennen. Anfang Mai ist LSC-Pilot Sebastian Beule auf dem internationalen Hahnweide Wettbewerb

angetreten und hat in einem starken Wettbewerbsfeld mit mehreren internationalen Nationalmannschaftsmitgliedern den 3. Platz belegt. Steffen Göttler, der Ende 2023 bei der WM in Australien Bronze erlog, holte sich auf dem Dannstadter Vergleichsfliegen in der Pfalz den Gesamtsieg. Mit Platz 3 ebenfalls auf dem Treppchen stand LSC-Pilot Nils Deimel. Rainer Reubelt vom LSC erreichte Platz 11. Göttler legte Ende Mai beim Grand Prix in Aalen-Elchingen auf der Schwäbischen Alb gleich nach und qualifizierte sich mit Gesamtplatz 2 für den World Grand Prix 2025 in St. Auban, Südfrankreich. Göttler: „Ich freue mich sehr, dass ich mich für den World Grand Prix qualifizieren konnte. Das Fliegen in der Kulisse der französischen Seelpen ist immer wieder beeindruckend.“ Jan Omsels vom LSC erreichte Platz 16.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende,

unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel,

mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten,

Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

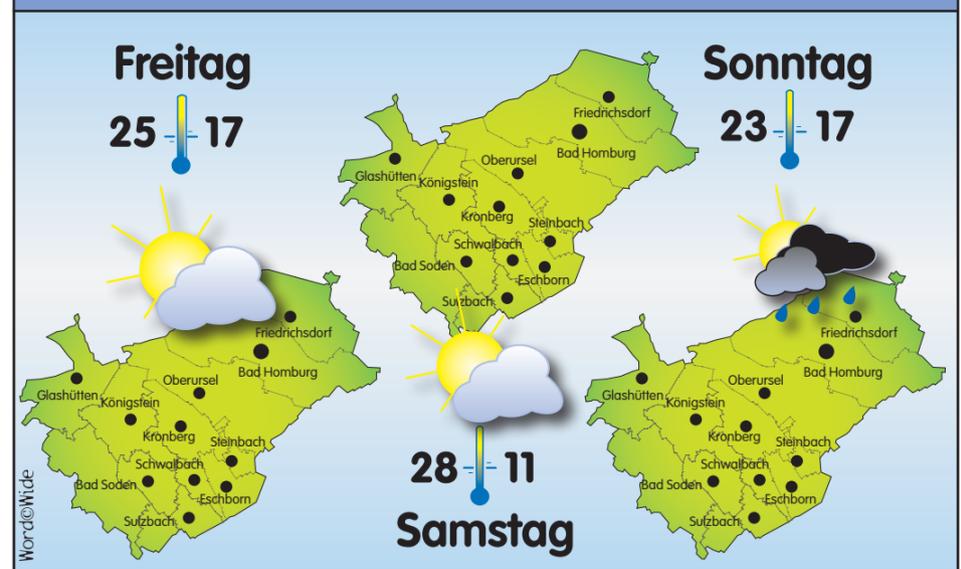
			6					
		6	5	8				9
5	7				1			
9	1	4		3				7
2	3	5	1	7	6	9	4	
7			9	2	5			3
		3				2		8
8			2	5	4			
				4				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	5	9	4	8	7	2	6	1
2	6	8	9	3	1	7	4	5
1	4	7	6	2	5	8	3	9
8	2	6	3	4	9	5	1	7
4	1	3	5	7	2	6	9	8
7	9	5	8	1	6	4	2	3
5	8	4	1	6	3	9	7	2
9	3	2	7	5	4	1	8	6
6	7	1	2	9	8	3	5	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Frisch, hell, freundlich, modern: Das TIZ ist wieder geöffnet

Hochtaunus (fk). Wer mit der U-Bahn, dem Auto oder mit dem Rad am Parkplatz beziehungsweise an der Endhaltestelle „Hohe- mark“ ankommt, dem sticht sofort das markante Gebäude des Taunus-Informationszentrums (TIZ) mit der Holzverkleidung und außen angebrachten Kletterwand ins Auge. Seit der Eröffnung des TIZ im Jahr 2011 sind dort der Naturpark Taunus, der Taunus Touristik Service (TTS) und das Restaurant „Waldtraut“ beheimatet. Nach über zehn Jahren stand jetzt in Teilen der Immobilie eine Renovierung beziehungsweise Umgestaltung an. TTS-Vorsitzender Roland Seel, Landrat Ulrich Krebs sowie Finanzstaatssekretär Uwe Becker hatten die Scheren an das rote Band angesetzt und es mit einem gekonnten „Schnipp“ bei der Wiedereröffnung synchron durchtrennt. „Als Frankfurter sage ich: Der Taunus ist ein Muss! Und wer den Taunus erleben will, der sollte, ja der muss, auch ins Taunus-Informationszentrum. Mit der U3 kommt man entspannt und umweltfreundlich zum TIZ. Glückwunsch an den Kreis für die gelungene Modernisierung. Sie wird sich auszahlen“, so Becker bei seiner Begrüßung. Seit Jahresbeginn wurde kräftig gewerkelt. Der Kreis als Eigentümer hat dafür stolze 1,88 Millionen Euro für Modernisierung und Sanierung in die Hand genommen. Das TIZ erstrahlt nun in frischer Optik und neuer Funktionalität. Dabei wurde natürlich auch den gestiegenen Anforderungen hinsichtlich Themen wie gelebter Nachhaltigkeit oder synergetischer Gebäudenutzung Rechnung getragen. In dem freundlich gestalteten Entree im

Erdgeschoss erwartet die Besucher in einem hell und freundlich gestalteten Ambiente der Service-Bereich. Bunte Sitzmöbel laden zum Verweilen ein. An einem acht Meter langen und geschwungenen Holztresen findet im Sommer – dienstags bis sonntags ab 10 Uhr – die persönliche Beratung des TIZ-Teams statt. Für Ausflüge und Touren gibt es dort nicht nur wertvolle Tipps, sondern auch das benötigte Kartenmaterial.

Bei der Neugestaltung wurden unterschiedliche Naturmaterialien verwendet. Hinzu kam ein modernes und energiesparendes Licht-Konzept. Natürlich wurde auch an eine barrierearme Zugänglichkeit und Raumnutzung gedacht. Gleichzeitig wurde bei dieser Gelegenheit eine digitale Info-Stehle eingeweiht, über die aktuelle Informationen aus der Taunus-Region abgerufen werden könne. Im Außenbereich gibt es zusätzliche Rad-Stellplätze und eine neue Ladestation für E-Bikes. Im Obergeschoss erfolgte eine Erweiterung der Raumkapazität. Außer der Schaffung neuer Büroräume wurde dort ein Seminar- und Veranstaltungsraum von 109 Quadratmetern Größe eingerichtet, der teilbar ist und über moderne Technik verfügt.

„Der Taunus wird für Erholungssuchende, Kurzreisende und Tagestouristen ein immer beliebteres Ziel. Davon profitiert die ganze Region. Damit dieser Trend anhält, müssen wir uns zukunftsfähig aufstellen. Und dazu gehört ein attraktive Informationszentrum als zentrale Anlaufstelle, wo man Wander-, Besucher- und Radtouren-Tipps bekommen kann“, bestätigte Landrat Krebs.



Das TIZ ist eröffnet. In bester Stimmung haben Roland Seel, Ulrich Krebs und Uwe Becker das rote Band durchgeschnitten. Foto: fk

ADFC Hochtaunus bietet Tour zur Eurobike City Parade an

Hochtaunus (how). Nach der Premiere im vergangenen Jahr rollt die Eurobike City Parade am Sonntag, 30. Juni, zum zweiten Mal rund 15 Kilometer durch die Straßen Frankfurts. Das Motto der großen Fahrrad-Demonstration, zu der die Fahrradmesse Eurobike, der ADFC Hessen und der ADFC Frankfurt aufrufen, lautet „Alle fahren Rad“. Dazu bieten die breiten Straßen genügend Platz für alles, was Speichen hat: mehrspurige Spezialräder, Lastenräder, Anhänger, Tandems. Es wird so langsam gefahren, dass auch Ältere und Kinder gut mithalten können. Damit aus der Parade auch eine Party wird, legt DJ-on-Bike Dom Whiting aus Großbritannien packende Beats auf.

Radler aus dem Taunus fahren gemeinsam zur Eurobike City Parade. Der ADFC Hochtaunus bietet geführte Warm-up-Touren an, die sich alle in Steinbach an der Apfelweinbrücke treffen und von dort in großer Gruppe zum Treffpunkt an der Messe fahren. Je nach Entfernung zur Apfelweinbrücke starten die Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten: Los geht es um 10.45 Uhr in Friedrichsdorf am Landgrafenplatz. Am Bahnhof in Bad Homburg stoßen um 11.15 Uhr weitere Radelnde dazu, um den Weg nach Steinbach anzutreten. Um 11 Uhr startet eine Gruppe in Königstein an der Touristinfo. Sie trifft um 11.30 Uhr am Westerbachcenter auf Teilnehmer aus Kronberg – zusammen geht es weiter nach Steinbach. Um 11.20 Uhr fährt ab dem Oberurseler Bahnhof

eine weitere Gruppe los. Um 12 Uhr geht es schließlich von der Apfelweinbrücke auf kürzestem Weg zum Treffpunkt vor der Messe Frankfurt.

Passend zum Motto „Alle fahren Rad“ steht die Kundgebung der Eurobike City Parade ab 13 Uhr ganz im Zeichen von Kindern und Familie: Simone Markl vom Projekt „BiciBus Deutschland“, das gerade den Deutschen Fahrradpreis erhalten hat, erläutert, warum Kinder besser mit dem Rad statt mit dem Elterntaxi zur Schule kommen – und was geschehen muss, damit dies für die Kinder einfacher und sicherer wird. Zum verkehrspolitischen Hintergrund dieser Frage spricht Sarah Holzer, stellvertretende Bundesvorsitzende des ADFC. Ein weiterer Aspekt sind Frauen aus aller Welt, die sich als Erwachsene das Radfahren erst erschließen müssen, wie Franziska Freudenreich vom Projekt Bike Bridge darstellen wird. Moderiert wird die Veranstaltung von der stellvertretenden Vorsitzenden des ADFC Hessen, Helga Hofmann. Der Start der Eurobike City Parade durch die Straßen Frankfurts ist gegen 14 Uhr vorgesehen. Auf dem Vorplatz der Festhalle besteht die Möglichkeit, sich ab 12 Uhr an Essensständen zu versorgen. Mitgebrachte Trinkflaschen können an Wasserspendern kostenlos nachgefüllt werden. Ein Pumptrack ermöglicht Kindern und Jugendlichen, ihre Fahrtechnik auf die Probe zu stellen. Die Teilnehmer werden gebeten, auf Sonnenschutz zu achten.



Thomas Ciesielski (2. v. l.) zeigt auf der Karte den Standort des heutigen Hauptgebäudes, das abgerissen wird. Bei ihm sind (v. l.) seine Stellvertreterin Renate Echterdiek, die Architekten Carsten Schlimbach und Harald Fay sowie Pressesprecherin Andrea Nagell-Fuhl. Foto: gt

Pläne für Tierheim-Neubau vorgestellt

Hochtaunus (gt). Der Neubau des Tierheims am Forsthausweg wird seit mehreren Jahren diskutiert. Nun wurden die Pläne für das neue Hauptgebäude vorgestellt. Das jetzige Gebäude aus dem Jahr 1964 entspreche nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Arbeitsbedingungen, und auch der Tierschutz sei nicht mehr gewährleistet, erklärte Thomas Ciesielski, Vorsitzender des Vereins Tierheim Hochtaunus, bei der Vorstellung der Pläne. Zwei Jahre lang habe man an der Realisierung des Projekts gearbeitet und nun gemeinsam mit den Architekten Harald Fay und Carsten Schlimbach eines der modernsten Tierheime Hessens entworfen, so Ciesielski. Die auf Tierhäuser spezialisierten Architekten haben mehrere Gebäude des Frankfurter Zoos entworfen, darunter auch das neue Löwenhaus. Entgegen den ursprünglichen Plänen, die Verwaltung in Containern unterzubringen und die Heizung auszulagern, wird das neue Gebäude an anderer Stelle errichtet: dort, wo sich früher die Ponyanlage befand. Dadurch wird die Miete für die Container gespart, es wird eine neue Heizung mit Wärmepumpe eingebaut, die an die anderen Gebäude angeschlossen wird, und anschließend wird das alte Gebäude abgerissen und die Fläche renaturiert. Der Neubau besteht aus zwei Flügeln, einem parallel zur B455 und einem parallel zum Forsthausweg. Im Erdgeschoss wird es zehn Hundequarantäneboxen sowie Platz für zehn Pensionskatzen sowie etwa 25 Kleintiere und Vögel geben. Im Erdgeschoss befinden sich außerdem ein Tierarztzimmer, ein Büro und eine Behindertentoilette sowie die Möglichkeit, Tiere an einem Fenster am Windfang abzugeben. Im Obergeschoss befinden sich die Verwaltung, ein Besprechungsraum, ein Ruheraum, eine Küche, Umkleieräume und

Toiletten. Damit steht dem Tierheim im Gebäude insgesamt eine Fläche von 1120 Quadratmetern zur Verfügung, fast dreimal so viel wie im Altbau. Auch aus diesem Grund kann der Neubau nicht am selben Standort wie das alte Gebäude errichtet werden.

Auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage mit einer Fläche von rund 100 Quadratmetern installiert, der Rest des Dachs wird begrünt. Eine Zisterne wird Wasser für die Bewässerung der Grünflächen sammeln. Außerdem will die Syna zwischen dem Tierheim und dem benachbarten Wohnhaus eine neue Trafostation errichten, um die Stromversorgung – auch für andere Objekte am Forsthausweg – zu verbessern.

Der Verein sieht vor, die Arbeiten gemeinsam mit dem BSO im Spätherbst auszuschreiben, damit spätestens am 1. April 2025 mit dem Bau begonnen werden kann. Es wird mit einer Bauzeit von etwa 18 Monaten gerechnet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf voraussichtlich 3,7 Millionen Euro, wovon die Kommunen des Hochtaunuskreises zehn Euro pro Einwohner, also 2,4 Millionen Euro, tragen. Die restlichen 1,3 Millionen Euro wurden bereits durch private Spenden aufgebracht. Darin nicht enthalten sind die bisherigen Planungskosten in Höhe von 450 000 Euro, die der Verein aus seinen Rücklagen getragen hat, sowie die spätere Ausstattung des Gebäudes. Hierfür werden weiterhin Spenden gesammelt.

Zur Vorbereitung der Bauarbeiten muss zunächst die Stallung auf der ehemaligen Ponyanlage, die derzeit als Hundauslauf genutzt wird, zurückgebaut werden. Hier müssen auch Zäune abgebaut und entfernt werden. Auch dafür werden Spenden gesammelt. Wer online spenden möchte, findet nähere Informationen im Internet unter obu.li/tierheim.



Das neue Hauptgebäude wird entlang des Forsthauswegs gebaut, im Hintergrund auf der Karte ist das Katzenhaus eingezeichnet. Foto: gt

Klangmalereien und Freejazz

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 28. Juni, spielt um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr, freie Platzwahl) die Band „Xhol Caravan“ in der Galerie Atlantis, Tannenwaldweg 6. „Xhol Caravan“ ging 1968 aus der renommierten deutsch-amerikanischen Band „Soul Caravan“ hervor und wurde oft als Pionier des Krautrock bezeichnet. Durch vielerlei Einflüsse wandelten die Mitglieder ihren Sound um zu einer psychedelischen Musik mit Jazzkomponenten und spontanen Kollektivimprovisationen bei Verwendung von Hall-, Echo- und Filtereffekten. Ihre LP „Electrip“ von 1969 gilt noch heute als Meilenstein der Undergroundmusik. Das Album wurde kürzlich von der Plattenfirma „Garden of Delights“ mit einer numme-

rierten Auflage von 2000 Stück in Vinyl mit einem sechzigseitigen Bocklet, dem gesammelten Fotomaterial und der Historie der Band neu aufgelegt. Die heutige Reunion Band mit teilweise jungen Musikern und den Gründungsmitgliedern Hansi Fischer und Klaus Briest hat 2019 eine Live CD mit dem „Titel Scream of Joy“ veröffentlicht, die mittlerweile europaweit auf großes Interesse gestoßen ist. Das Konzert bietet Jazz-Rock und psychedlic Rock. Die Musik geht überwiegend von Eigenkompositionen aus und begibt sich von da aus auf solistische, oder kollektive Klangmalereien bis hin zum Freejazz und zurück zu poetischen Momenten. Der Eintritt kostet 15 Euro, (Förder-) Mitglieder sind frei.



Gartenliebhaber erkunden den Garten der Stiftung in einer geführten Tour.

Foto: ad

Gartenjuwel am Wingertsberg: Eleganz in Reimers Garten

Bad Homburg (ad). An einem sonnigen Sommerabend, der einen regnerischen Tag ablöste, erlebten Gartenliebhaber eine besondere Führung durch Reimers Garten. Die Landschaftsplanerin Bettina Clasmeyer-Ewers und Dr. Graf von Kalnein, Vorstand der Werner-Reimers-Stiftung, boten Einblicke in die Gartenarchitektur und die Geschichte dieses einzigartigen Kleinods.

Reimers Garten, ein Gartendenkmal am Wingertsberg, steht im starken Kontrast zu vielen der einst großbürgerlichen Gärten oder Parks der Villen im Taunus, die oft durch Parzellierung oder andere Eingriffe verloren gegangen sind. Die Stiftung bemüht sich, den parkähnlichen Garten nach alten Plänen wiederherzustellen.

Das Wingertsberg-Schlösschen, ein neogotisches Bauwerk, stand einst an der Stelle, wo heute der Sanatoriums-Block steht. Ende der 60er-Jahre wurde es als marode abgerissen, ein heutzutage unvorstellbares Unterfangen. Der Industrielle Werner Reimers erwarb 1948 etwa drei Hektar des Areal und baute seine Villa. 2008 entstand das moderne Gebäude des Forschungskollegs Humanwissenschaften, das einen harmonischen Kontrast zur Villa bildet. Die Villa, die vor etwa 70 Jahren von Werner Reimers erbaut wurde, ist so gestaltet, dass sie sich unaufdringlich in den Garten einfügt. Reimers war ein begeisterter Gärtner und Naturfreund, und seine Liebe zur Natur spiegelt sich im Garten wider. Er ist in Japan aufgewachsen und hat das mythische Verhältnis der Japaner zur Natur in sich aufgenommen. Hier im Garten finden sich exotische Pflanzen wie ein japanischer Fächerahorn, Azaleen, Rhododendren und Akazien, eine

Erinnerung an Reimers' frühe Jahre in Japan. Besondere Freude, aber auch wachsende Verantwortung hat die Stiftung mit ihrem Garten rund um die Villa. Die Werner-Reimers-Stiftung hat ein umfassendes Pflegewerk in Auftrag gegeben, um den Garten fachlich, botanisch und historisch korrekt zu entwickeln. Clasmeyer-Ewers betonte die Notwendigkeit eines ständigen Ausschneidens und Ausdünnens des Astwerks, um die Strukturen und die einstige Gartenatmosphäre zu erhalten. Besonders die Erhaltung der alten Bäume ist ein zentrales Anliegen. Hervorzuheben ist ein besonderer Baumveteran, eine alte Esskastanie, die aufwendig mit Stahlstützen gesichert wurde. Die detaillierte Kartierung 171 gartenprägender, teils exotischer Charakter-Bäume – die meisten wurden noch von Stiftungsgründer Werner Reimers gepflanzt – wurde abgeschlossen. Diese werden begutachtet, und Fachleute entscheiden über ihre Pflege und gegebenenfalls den Austausch. Diese Maßnahme dient nicht nur der Bewahrung des ökologischen Gleichgewichts, sondern auch der Dokumentation für zukünftige Generationen. Der historische Teich wurde bereits entschlammt und erstrahlt wieder in seiner natürlichen Pracht.

Der Garten ist in acht „Gartenräume“ unterteilt und durch ein Wegenetz für kontemplative Betrachtungen verbunden. Besonders sehenswert ist die „Lindenallee“ mit dem Teichgarten, die als Zugang vom Kurpark in den Wald genutzt wird. Außer Obstwiesen und Rasenflächen mit Solitärgehölzen gibt es Blütengärten. Vom Pavillon im Hölderlingarten aus bietet sich ein wundervoller Blick über Bad Homburg bis zum Feldberg. Ein Abschnitt des Hardtwalds, der „Parkwald“, ist ebenfalls Teil des Gartens.

Reimers Garten, ein Ort der Begegnung und kulturellen Vielfalt, ist geprägt von den Einflüssen des 19. Jahrhunderts und der fernöstlichen Ästhetik, die Werner Reimers in Japan kennengelernt hat. Dank der Unterstützung durch Fördergelder des Bundes ist die Werner-Reimers-Stiftung auf gutem Weg, Reimers Garten als lebendiges Denkmal zu erhalten.

Besucher können den Garten während der Arbeitszeiten der Stiftung kostenfrei besichtigen. Führungen bieten einen tiefen Einblick in die Restaurierungsarbeiten und die historischen Zusammenhänge. Reimers Garten bleibt ein lebendiges Zeugnis für die Vision und das Erbe von Werner Reimers, ein Ort der Ruhe und Schönheit, der für kommende Generationen bewahrt werden soll.

Die nächste Gartenführung findet am Mittwoch, 25. September, um 17 Uhr statt. Treffpunkt ist die Werner-Reimers-Stiftung am unteren Parkplatz, Am Wingertsberg 4. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.reimers-stiftung.de/veranstaltungen.



Eindrucksvoller Blick von Reimers Garten auf die Erlöserkirche Bad Homburg. Foto: ad

Gymnasium lädt zu Konzerten

Bad Homburg (hw). Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Auf der Steinkaut 1-15 lädt zu zwei Konzerten ein.

Am Freitag, 28. Juni, findet ab 19 Uhr in der Aula das große Sommerkonzert der Musikensembles statt. Auftreten werden der Chor unter der Leitung von André Wahl, das Unter- und Mittelstufenorchester unter der Leitung von Karolin Reichert und das Große Orchester, geleitet von Frau Regina Möller. Gespielt

werden unter anderem Werke von Mozart, Bach und Bruch sowie Musik aus Musical und Film.

Zum Ende des Schuljahrs werden wieder einige Abiturienten, die jahrelang im Großen Orchester gespielt haben, die Schule verlassen. Diese Musiker geben am Donnerstag, 4. Juli, ab 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Marien, Dorotheenstraße 13, ihr Abschlusskonzert. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.

Mit Sophie von Kessel zum Mädchen im Marschland

Bad Homburg (jas). Es ist die Geschichte des Mädchens Kya, das ganz auf sich allein gestellt im Marschland mit seinen Salzwiesen und Sandbänken lebt. Nahe der Küstenstadt Barkley Cove an der Atlantikküste wächst Kya heran, eng verbunden mit der Natur. Als sich jedoch sowohl Chase, der Sohn einer einflussreichen Familie im Ort, als auch Tate, der Sohn eines Krabbenfischers, in die wilde Schönheit verlieben, hat das ungeahnte Folgen. Die Geschichte wird zum Kriminalroman.

Zum Leben erweckte den 2019 von der Zoologin Delia Owens verfassten Bestseller kürzlich die Schauspielerin Sophie von Kessel. Im Rahmen des 15. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestivals las die beliebte Charakterdarstellerin im Kinopolis aus dem Buch. Zum Abschluss des Festivalgeschehens und anlässlich einer 15-jährigen Partnerschaft hatte die Taunus Sparkasse gute Kunden zu dieser besonderen Lesung eingeladen. „Wir öffnen hiermit eine neue Tür. Es ist das erste Mal, dass Bestseller der Trivilliteratur gelesen werden“, sagte der künstlerische Leiter, Bernd Hoffmann, der zusammen mit Vorstandsvorsitzendem Oliver Klink die Literaturfreunde begrüßte. An einem antiken Schreibtisch in der Mitte vor der Kinoleinwand nahm dann Sophie von Kessel Platz, die blonden Haare zum Dutt gesteckt, gekleidet in einen legeren Hosenanzug, dazu Turnschuhe. Und sofort ging es hinein in die Geschichte, hinein ins Marschland, hinein in das Leben des Marschmädchens Kya. Gut 90 Minuten las Sophie von Kessel vor, konzentriert, betont, ihre Zuhörer mitnehmend. Kurze Erholungspausen gewährten ihr und auch ihrem Publikum, das in den komfortablen Kinossesseln schon fast zu bequem saß, Musikeinspielungen wie die Elvis-Songs „In The Ghetto“ oder

„Love Me Tender“ oder „Ain't Got No“ aus dem Musical „Hair“. Manch einer hätte sich sicher gewünscht, Bilder oder Szenen aus dem 2022 erschienenen Erfolgsfilm zum Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ auf Leinwand zu sehen – wenn schon einmal eine Lesung im Kinosaal stattfindet. Darauf aber mussten die Zuhörer leider verzichten. Ebenso wie auf Popcorn. Das allerdings durchaus verständlich, denn die Geräuschkulisse hätte die Lesung mit Sicherheit erheblich gestört. Zur Wiedergutmachung gab es für jeden eine Portion mit auf den Heimweg.



Mit einem Blumenstrauß bedankt sich Oliver Klink bei Sophie von Kessel. Foto: jas

Kultur, Musik und Spiritualität

Bad Homburg (hw). Die Cityseelsorge St. Marien ist seit zwölf Jahren ein fester Bestandteil der Pastoral in der Bad Homburger Innenstadt. Das Zentrum der katholischen Kirche mit der Marienkirche, der Kindertagesstätte, dem Gemeindehaus, dem Kloster der Karmelitinnen, dem Pfarrhaus, dem zentralen Pfarrbüro, der Einrichtung des Caritaszentrums und der italienischen Gemeinde an der Dorotheenstraße fügt sich in die Orte und Institutionen dieser geschichtsträchtigen Straße ein.

Vielfältige Veranstaltungen laden in diesem Jahr Bad Homburger und Interessierte über die Kurstadt hinaus ein. Es sind kürzere niederschwellige Angebote von Kultur, Musik, Spiritualität und Gottesdienste. Los geht's mit den Morgenmeditationen über den Dächern Bad Homburgs im Hardtwald am Donnerstag, 4. Juli, und am Donnerstag, 11. Juli, jeweils um 7.30 Uhr inklusive einer Tasse Kaffee neben dem Hardtwaldhotel.

Ein großer Familiengottesdienst findet am Sonntag, 7. Juli, um 11 Uhr als Open-Air-Gottesdienst im Gustavsgarten, Eingang Mariannenweg, statt. Zu einem weiteren Open-Air-Gottesdienst auf der Wiese der Nationen, rechts neben der Marienkirche, wird für Sonntag, 11. August, um 11.30 Uhr eingeladen. Eine Kunstführung durch die Marienkirche, gestaltet von Helga Lang, gibt es am 6. August um 18 Uhr. Treffpunkt ist das Portal an der Marienkirche.

Zu einer exklusiven Führung im Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, wird für 7. August von 17.30 bis 18.30 Uhr eingeladen. Eine Lichtinstallation ist vom 12. bis zum 15.

August, jeweils von 18 bis 20 Uhr in St. Marien vorgesehen. Zum 129. Weihetag der Marienkirche wird am Sonntag, 18. August, das Kirchweihfest mit Gottesdiensten um 9.30, 11.30 Uhr und 17 Uhr gefeiert. Zwischen Himmel und Erde heißt es am Freitag, 23. August, um 18 Uhr bei einer Turmbesichtigung der Marienkirche. Treffpunkt: Hauptportal. Die Nacht der Chöre startet am Freitag, 13. September, um 18 Uhr mit einem festlichen Chorkonzert.

Im Rahmen der Kunstwerkstatt präsentiert Frank Pompe, Künstler aus Wehrheim, seine Werke in der Marienkirche und im Gemeindehaus am Samstag, 14. September, von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag 15. September, von 12.30 bis 18 Uhr. Zu einem großen ökumenischen Stadtgottesdienst in der Konzertmuschel im Kurpark am 21. Juli um 17 Uhr laden die christlichen Kirchen ein.

Zum Café Melange am 16. Juli um 15 Uhr und zum Kinderprogramm mit einer Zauberkünstlerin ab 16 Uhr wird im Rahmen des Bad Homburger Sommers in die Familienkirche Herz Jesu eingeladen. Im Hof des Gemeindezentrums Schwesternhaus in Kirdorf findet am 2. August um 15 Uhr das Café Melange und ab 16 Uhr das Kinderprogramm statt. Zu einer Sommerserenade mit Musik und Kunst mit Sylvia Lins und Thorsten Conrady unter dem Thema „Himmel und Erde“ wird für Samstag, 2. September, um 19.30 Uhr in die Marienkirche und anschließend auf die Wiese der Nationen eingeladen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de.

Klinikforum zum Thema „Schwindel“

Hochtaunus (how). Schwindel, auch Vertigo genannt, hat viele Facetten: Einige Menschen haben das Gefühl, Karussell zu fahren, bei anderen schwankt der Boden, wieder andere zieht es einfach zur Seite. Schwindel kann sowohl ein Alarmzeichen des Gehirns oder des Gleichgewichtsorgans im Innenohr sein, seltener findet man als Ursache auch Herz- Kreislaufstörungen. Die Ursache sollte schnellstmöglich abgeklärt werden. Begleitsymptome wie Übelkeit, Gangunsicherheit oder Orientierungsschwierigkeiten führen vor allem bei älteren Menschen zu großen Problemen. Der Verlust der Selbständigkeit droht.

Auf die unterschiedlichen Arten des Schwindels und seine vielfältigen Ursachen wird Dr.

med. Andreas Dietz, Chefarzt der Neurologie an den Hochtaunus-Kliniken, am Donnerstag, 27. Juni, beim nächsten Klinikforum eingehen. „Wenn die Welt sich dreht – Differentialdiagnosen des Schwindels“ ist der Vortrag überschrieben, der um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, beginnt.

Zu der kostenfreien Veranstaltung sind Patienten, Angehörige und medizinisch Interessierte eingeladen. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei den Namen und die Telefonnummer nennen. Eine Anmeldung ist montags, mittwochs und donnerstags von 12 bis 16 Uhr auch unter Telefon 06172-141345 möglich.

Die „Spatzen“ haben sich in ihrem neuen Nest eingerichtet

Hochtaunus (hw). Der Umzug des DRK-Kreisverbands Hochtaunus von der Kaiserin-Friedrich-Promenade in Bad Homburg ins Gewerbegebiet Justus-von-Liebig-Straße bedingte auch die Aufgabe der vom DRK betriebenen Kindertagesstätte „Spatzennest“. Jetzt traf sich das Präsidium des DRK-Kreisverbands mit Vertretern der Stadt und des Ortsbeirats Dornholzhausen zu einer Besichtigung im neuen Domizil zur offiziellen Eröffnung. Die 70 Kinder hatten mit ihren elf Erzieherinnen und den beiden Auszubildenden die Räume in der von der Stadt als Ausweichkindergarten errichteten Einrichtung an der Dornholzhäuser Straße bereits im März bezogen. „Etwas Wichtigeres als den Bau von Kindertagesstätten kann ein Gemeinwesen kaum leisten, vor allem wenn sie dann auch noch so toll ausgestattet sind“, sagte DRK-Präsident Jürgen Banzer bei der Einweihung der neuen Kindertagesstätte. Banzer dankte der Stadt, vertreten durch Stadtrat Tobias Ottaviani, dafür, dass das „Spatzennest“ als erster Nutzer des nagelneuen Kindergartens einziehen durfte. Man werde versuchen, die Kindertagesstätte innerhalb des vereinbarten Nutzungszeitraums von fünf Jahren wieder in eigene Räumlichkeiten zurückzuführen und dabei das „Bad Homburger Niveau“, von dem die Kinder in dieser neuen Kita nun profitieren, zu halten, versprach Banzer. Stadtrat Ottaviani, der das Projekt von einer Amtsvorgängerin Lucia Lewalter-Schoor, inzwischen Vize-Präsidentin des DRK-Kreisverbands, übernommen und zum Abschluss gebracht hat, sagte, es habe wegen der Komplexität der getroffenen, partnerschaftlich geführten Vereinbarungen zwar etwas gedauert, die dabei zurückgelegten Extrameilen hätten sich jedoch gelohnt. Stadt und DRK seien einander bereits seit vielen Jahren partnerschaftlich verbunden, was sich in der Überlassung der nun mit sehr viel Leben erfüllten neuen Räume zeige, betonte Ottaviani. Sebastian Fischer, stellvertretender DRK-Kreisgeschäftsführer, sagte, die Stadt habe den Bedarf an einer solchen Ausweicheinrichtung rechtzeitig erkannt und ein solches, pädagogisch bis ins Detail auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtetes Domizil geschaffen. Mittelfristig müssten sicher noch andere, aus den 1970er-Jahren stammende Einrichtungen

modernisiert und für eine Weile ausgelagert werden, von daher sei es ein Glücksfall, dass das „Spatzennest“ die neue Kita sogar als erster Nutzer einweihen darf. Dornholzhausens Ortsvorsteherin Simone Loewen begrüßte den Einzug der „Spatzen“ in ihrem neuen Nest Dornholzhausen ebenfalls. Natürlich hatten sich die Erzieherinnen für die offizielle Inbetriebnahme etwas einfallen lassen und einen kleinen Chor „mit Stallgeruch“ zusammengestellt: „Wir sind die DRK-Kita, hipp-hipp hurra!“ Dass sich die in drei Gruppen eingeteilten Kinder in der neuen Kita schon richtig heimisch fühlen, sieht man auch am Fuhrpark: Das weiße Bobby-Car trägt vorne auf der Motorhaube selbstverständlich bereits ein „Rotes Kreuz“. Kita-Leiterin Gabriele Stamm und ihre Stellvertreterin Melanie Kolbe sind glücklich über die neuen Arbeitsbedingungen, die noch besser werden, wenn erst einmal das Außengelände fertig ist. Doch auch drinnen besticht die Einrichtung mit perfekten Bedingungen. Alle Gruppenräume verfügen über einen eigenen Differenzierungsraum, im Obergeschoss befindet sich ein Ruheraum, nicht nur für die Kinder, auch für die Erzieherinnen. Anders als im alten „Spatzennest“, in dem wegen der beengten Verhältnisse in den Gruppenräumen gegessen werden musste, gibt es nun einen Speiseraum. Frisch gekocht wird in der voll eingerichteten Küche wegen des enormen finanziellen Aufwands zwar nicht, dafür bezieht die Kita ihren Mittagstisch aber in Bio-Qualität von einem örtlichen Caterer, sagt Gabriele Stamm. Genutzt wird die Küche dennoch, zur Portionierung der angelieferten Speisen, aber auch für die Gruppenarbeit, spätestens in der Weihnachtszeit beim gemeinsamen Plätzchenbacken. Die Kapazität der Kindertagesstätte beträgt 87 Kinder, 70 sind es derzeit nur, wobei die neu eingerichtete Krippe momentan erst von zwei Kindern besucht wird, „für zehn weitere haben wir noch Platz“, freut sich Melanie Kolbe, die wie Kita-Leiterin Gabriele Sturm von der „superschönen Atmosphäre“ schwärmt. Die beiden Leiterinnen richteten bei der kleinen Einweihungsfeier ihren Dank nicht nur an die Stadt, sondern auch an die Eltern, die beim Umzug kräftig mitgeholfen haben.



Freuen sich über ihren Erfolg mit dem Familienmusical „Nils Holgerssons Reise durch Europa“ (v. l.): Antje Klaus mit der Klasse 8A3, Markus Neumeyer (sitzend), Ingrid El Sigai (liegend), Klasse 8C3 mit Johannes Seel sowie Martin Bendrick (Firma Löw). Foto: GaG

Der Mut hat sich ausgezahlt

Bad Homburg (hw). In der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), in der 950 Schüler aus 46 Nationen unterrichtet werden, wurde kürzlich das Familienmusical „Nils Holgerssons Reise durch Europa“ aufgeführt. Diese beeindruckende Inszenierung war das Ergebnis eines fünf Wochen dauernden Theaterworkshops, an dem die Klassen 8A3 unter der Leitung von Antje Klaus und 8C3 unter der Leitung von Johannes Seel teilnahmen. Das Musical basiert auf dem berühmten Werk „Nils Holgersson“ von Selma Lagerlöf, das ursprünglich geschrieben wurde, um schwedischen Kindern Geografie auf spielerische Weise näherzubringen. In Zusammenarbeit mit der „Kleinen Oper Bad Homburg“ und der Gesamtschule am Gluckenstein – eine Kooperation, die bereits seit zehn Jahren besteht – wurde das Projekt zu einem vollen Erfolg. Unter der Anleitung der Profis Ingrid El Sigai und Markus Neumeyer wurden die Schüler in intensiven Proben auf ihre Aufführung vorbereitet. Das Projekt wurde großzügig von der Firma Löw gesponsert, deren Vorstand, Martin Bendrick, sowohl die Generalprobe als auch die Aufführung nicht versäumte. Während der fünf Wochen Probenzeit wuchsen die Schüler nicht nur künstlerisch, sondern auch persönlich. Sie lernten klassische Musik kennen und verbesserten ihre Deutschkenntnisse. Klassenlehrer Johannes Seel be-

tonte die Entwicklung der Schüler: „Die Schüler werden reifer. Sie lernen Softskills wie Pünktlichkeit, Verlässlichkeit und Vertrauen in die Profis.“ Markus Neumeyer fügte hinzu: „Die Stärkung des Selbstbewusstseins, des Gemeinschaftsgefühls und das Gefühl ‚ich kann was!‘ sind unbezahlbar.“ Auch Ingrid El Sigai hob die Wichtigkeit der Zusammenarbeit hervor: „Gemeinschaft – man muss aufeinander hören und darf nicht aus der Reihe tanzen.“ Die Schüler erlebten eine Reise durch Europa, bei der Nils Holgersson verschiedene Rätsel lösen musste, um die Gemeinsamkeiten der Länder Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich und Schottland zu entdecken. Sie lernten viel über die Traditionen und Besonderheiten dieser Länder. Während der Aufführung trugen die Schüler Gesangs- und Klatschelemente vor, die in die professionelle Darbietung der „Kleinen Oper Bad Homburg“ perfekt eingearbeitet wurden. Schüler Ben (15) berichtete: „Erst haben wir uns geschämt, weil alles so peinlich war. Dann wurden wir mutiger, und die Aufführung war dann richtig toll. Wir haben uns wie Gewinner gefühlt.“ Auch Kaoutar (15) zeigte sich begeistert: „Für die Aufführung braucht man Mut. Es war schon nicht einfach, vor so vielen Leuten auf der Bühne zu stehen. Aber es hat sich voll gelohnt. Das war einfach toll!“

Vortrag über preiswerte und gesunde Ernährung

Bad Homburg (hw). Ein gutes Essen macht glücklich und zufrieden. Aber wie kann man sich das in der heutigen Zeit noch leisten? Das „WIR-Vielfaltszentrum“ Bad Homburg und das Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Gonzenheim bieten am Freitag, 5. Juli, einen Vortrag zum Thema „Kleiner Geldbeutel – Gesunde Ernährung“ an. Von 10 bis 11.30 Uhr erläutert Referentin Sylvia Becker-Pröbstel, Diplom-Oecotrophologin und Diätassistentin, einfach und verständlich, wie Familien sich trotz steigender Preise und begrenztem Budget mit gutem Essen versorgen können. Veranstaltungsort ist das SFZ Gonzenheim, in der Gotenstraße 21. Gute Planung und ein „gewusst wie“ helfen, damit die Ausgaben für Lebensmittel das Budget nicht sprengen. Die Teilnehmer erhalten zahlreiche Tipps und nützliche Informationen, damit Gesundheit und Genuss nicht zu kurz kommen. Einkaufstipps sind auch dabei und Fragen ausdrücklich erwünscht. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um eine Anmeldung per E-Mail an sfz.gonzenheim@juks-badhomburg.de wird bis Montag, 1. Juli, gebeten. Telefonisch ist die Einrichtung unter 0171-8110379 zu erreichen. Der Vortrag ist Teil der Reihe „WIR fördern Gesundheit“ des WIR-Vielfaltszentrums Bad Homburg und verschiedener Partner.

Wasserrohrbruch

Bad Homburg (hw). Wegen eines Wasserrohrbruches wird in der Urseler Straße nach der Einmündung der Jacobistraße in Fahrtrichtung Taunusstraße seit 24. Juni bis voraussichtlich 12. Juli die rechte Fahrspur gesperrt bleiben.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Info-Abend zu Photovoltaik und Wärmepumpe

von MVV Energie

04. Juli 2024

18 bis 19 Uhr
Katharina-Paulus-Str. 6b
Schwalbach am Taunus



Jetzt anmelden unter
mvv.de/schwalbach

Individuelle Beratung und Expertenvorträge:

- Einsatzmöglichkeiten und Förderungen von Wärmepumpen
- Die richtige Planung einer Photovoltaikanlage
- Kosten senken durch intelligentes Energiemanagement





Quarterback Makenzie Kennedy (Nummer 7) wirft in Wiesbaden drei Touchdown-Pässe für die Bad Homburg Sentinels. Foto: gw

Sentinels verlieren bei den Wiesbaden Phantoms

Bad Homburg (gw). Nach der 20:23-Niederlage im Derby bei den Wiesbaden Phantoms ist die Saison 2024 für die Bad Homburg Sentinels in der Football-Regionalliga Mitte praktisch schon gelaufen. Mit nur einem Sieg an den ersten vier Spieltagen geht in Sachen Meisterschaft und das Erreichen der Aufstiegsrunde für die „Wächter“ aus dem Taunus nichts mehr.

„Ab sofort gilt unser Fokus der Vorbereitung auf die Saison 2025, wobei wir diese Regionalliga-Runde natürlich noch so gut wie möglich beenden möchten“, so ordnet Sentinels-Vorsitzender Maximilian Schwarz die aktuelle Situation realistisch ein. Vor allem die Rückkehr von Aaron Seward. Nach wochenlangem juristischer Dauer-Fehde mit dem Verband war die Spielberechtigung für den gesperrten US-Amerikaner erst wenige Stunden vor dem Kickoff in Wiesbaden eingetrof-

fen, und Ligaobmann André Richling war am Samstag beim Hessen-Derby persönlich anwesend, um sich zu informieren. Der Frust über die Sperre hat beim Bad Homburger Wide Receiver offensichtlich einiges an zusätzlicher Energie ausgelöst, denn der 30-jährige Seward, der zu Saisonbeginn 2023 gegen die Pforzheim Wildhogs einen Beinbruch erlitten hatte, erzielte den ersten und dritten Touchdown der Sentinels zum Spielstand von 6:14 und 20:23. Für das 14:17 zeichnete U20-Coach Markus Hackenberg verantwortlich, und die ersten beiden Erhöhungs-Kicks verwertete Luca Lippert zum 7:14 und 15:17.

Alle drei Touchdowns der Gäste hatte Quarterback Makenzie Kennedy mit präzisen Würfen vorbereitet. Die einzelnen Viertel endeten für das Team von Headcoach Connor Shannan mit 0:7, 0:7, 7:3 und 6:13.

Niederlage zum Saisonauftakt

Bad Homburg (gw). Mit einer 3:6-Niederlage bei der DJK Sulzbachtal ist die 1. Herrenmannschaft des TC Bad Homburg am Sonntag in der Tennis-Regionalliga Süd-West in die Saison 2024 gestartet.

Die Gäste aus dem Taunus lagen nach den Einzeln mit 2:4 zurück, nachdem Luca Gelhardt an Nummer fünf gegen den Franzosen Hugo Schott denkbar knapp mit 6,2, 4:6 und 14:16 das Nachsehen hatte. Hessenmeister Neo Niedner hingegen rang seinen Kontrahenten Lambert Ruland ebenfalls in drei Sät-

zen mit 7:6, 2:6 und 10:4 nieder. In den drei Doppeln kam für die Bad Homburger allerdings nur noch ein weiterer Punkt hinzu, den Spitzenspieler Elmar Ejupovic und der Italiener Marco Bortolotti mit einem 6:2 und 6:3 gegen die Franzosen Emilien Voisin und Hugo Schott verbuchen konnten.

Am kommenden Wochenende stehen für die Herren des TC Bad Homburg zwei Derbys auf dem Programm: am Samstag um 11 Uhr beim TC Rot-Weiß Sprendlingen und am Sonntag um 11 Uhr beim TC Bergen-Enheim.

Hornets empfangen FTV Frankfurt

Bad Homburg (gw). Außer Spesen nichts gewesen! Im Interleague-Spiel bei den Stuttgart Reds waren die Bad Homburg Hornets in der 2. Baseball-Bundesliga Südwest mit 1:10 und 0:10 absolut chancenlos. Der Tabellenführer der Südwest-Gruppe 2 startete furios ins erste Spiel und lag bereits nach dem ersten Inning mit 5:0 vorn. Im sechsten Inning gelang Kevin

Cabral mit einem Run der „Ehrenpunkt“ für die Hornets. Nach den beiden klaren Niederlagen in Stuttgart hoffen die Bad Homburg Hornets am kommenden Sonntag um 12 Uhr wieder auf Erfolgserlebnisse, denn dann kommt mit dem FTV 1860 Frankfurt das noch immer sieglose Tabellen-Schlusslicht in den Taunus-Baseball-Park.

Freitagabend ist Kreisfußballtag

Hochtaunus (gw). Im Ludwig-Erhard-Forum im Landratsamt Bad Homburg findet am morgigen Freitag der Kreisfußballtag 2024 statt, der um 18 Uhr mit der Auslosung des Kreispokal-Wettbewerbs 2024/25 beginnt.

Im Mittelpunkt des Abends stehen die Wahl eines neuen Kreisfußball-Ausschusses sowie die Bestätigung des Schiedsrichter-Ausschusses und des Jugend-Ausschusses, die intern

bereits zuvor in den jeweiligen Gremien gewählt worden sind.

Erneut zur Wahl stellt sich nahezu der komplette seitherige Kreisfußballausschuss mit dem 53-jährigen Finanzmakler Andreas Bernhardt (1. FC 04 Young Boys Oberursel) an der Spitze, der vor zwölf Jahren auf dem Kreisfußballtag in Pfaffenwiesbach die Nachfolge von Gerhard Koch angetreten hat.

Die aktuellen Fußballtermine

Testspiele: Eintracht Oberursel – FSG Burg-Gräfenrode (Donnerstag, 20.00), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – TSG Niederdorfelden (Sonntag, 13.00), DJK Sportfreunde Bad Homburg – VfR Kesselstadt, SV Seulberg – Germania Ockstadt (beide Sonntag, 15.00),

Viktoria Kelsterbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (So., 16.00), SV Seulberg – FSV Friedrichsdorf (Dienstag, 19.30), FV Stierstadt – SC Dortelweil (Mittwoch, 19.30), SG Rodheim – SV Teutonia Köppern III (Mittwoch, 20.00). (gw)

Insgesamt 95 Kinder beim 168. Feldbergfest am Start

Hochtaunus (gw). Turnvater Friedrich Ludwig Jahn wäre mächtig stolz gewesen, wenn er dieses Ereignis miterlebt hätte! Das Feldbergfest, das älteste Bergturnfest im deutschsprachigen Raum, das am 23. Juni 1844 – und damit exakt vor 180 Jahren! – seine Premiere gefeiert hat, hat von seiner Anziehungskraft ganz offensichtlich nach wie vor noch nichts verloren!

Insgesamt 229 Personen im Alter von fünf bis 85 Jahren haben sich diesmal im sportlichen Vergleich gemessen. Mia König und Ludwig Schmidt (beide Jahrgang 2019) von der TSG Friedrichsdorf waren diesmal die jüngsten Teilnehmer, und Dieter Bregler vom TV Dornholzhausen (Jahrgang 1939) war wie schon in den vergangenen Jahren erneut der älteste. Dass sich das Feldbergfest auch Neuerungen nicht verschließt, wird durch die digitale Anzeigentafel am Zieleinlauf der Laufwettbewerbe deutlich, die für Teilnehmer wie Zuschauer gleichermaßen einen zeitgemäßen Service bietet.

Was Rüdiger Cornel, den Vorsitzenden des Feldbergfest-Ausschusses, und Turngau-Präsident Helmut Reith besonders erfreute, war die große Zahl an Kindern, die sich am Sonntag an den Mehrkämpfen und an den abschließenden Staffel-Wettbewerben beteiligt haben. 52 Mädchen in den Altersklassen acht bis elf Jahre und 43 Jungs in denselben Jahrgängen sollten Garanten dafür sein, dass es diese traditionsreiche Veranstaltung auch in den nächsten Jahren geben wird. „Es wird allerdings zunehmend schwieriger, genügend Helfer für die Organisation vom Aufbau bis zum Abbau sowie eine ausreichende Zahl an Kampfrichtern für die verschiedenen Wettbewerbe zu finden“, klagt Cornel sein Leid über die aktuelle Situation im ehrenamtlichen Bereich, von der nicht nur der Feldbergfestausschuss und die Sportvereine betroffen sind.

Zum Wettbewerb um das berühmte Völsungenhorn ist – wie schon in den vorigen Jahren – nur der TV Oberstedten angetreten, der diese außergewöhnliche Trophäe in der Besetzung



Ida Rehbein vom TV Oberstedten überzeugt beim Weitsprung auf naturbelassenem Untergrund. Foto: gw

Benedikt Kleemann (1321 Punkte), Sascha Becker (1185), Aaron Valentin (1023) und Timur Zilbershteyn (986) mit 4515 Punkten im Alleingang erfolgreich verteidigt hat.

Abschluss und Höhepunkt der Veranstaltung waren die Staffel-Wettbewerbe am Sonntagnachmittag, zu denen erfreulicherweise 19 Vierer-Mannschaften angetreten waren und bei denen sich der TV Oberstedten, der Jahn Hermannstein (jeweils 2) sowie die SG Oberstedten/Weißkirchen, die TSG Friedrichsdorf und die TGS Hausen die ersten Plätze gesichert haben.

Alle Ergebnisse vom 168. Feldbergfest sind im Internet unter www.feldbergfest.de abrufbar.



Rekordverdächtig: insgesamt 95 Jungen und Mädchen gehen beim 168. Feldbergfest an den Start. Foto: gw

Butifar gewinnt den 25. Geländelauf

Hochtaunus (gw). Er ist zweifelsohne der anspruchsvollste Leichtathletik-Wettbewerb im Hochtaunuskreis. Zum 25. Geländelauf über 6,3 Kilometer vom Taunus-Informationszentrum im Norden von Oberursel hinauf zum Großen Feldberg waren am Samstag aber dennoch 24 Teilnehmer am Start – etwas weniger als im vergangenen Jahr, als 27 Personen diese Strapazen mit extremer Steigung auf sich genommen hatten.

Am schnellsten das Ziel erreicht hat bei der Jubiläumsveranstaltung der 26-jährige Stefano Butifar vom TuS Kriftel, der nach 26:44 Minuten auf dem Feldberg-Plateau angekommen ist. Unter der 30-Minuten-Marke blieben mit

dem 42-jährige Mannheimer Jochen Seelinger (26:59/ M40), Jörg Leisst vom TuS Kriftel (28:47 Minuten/U14), Nicolas Renschlig vom TV Jahn Hermannstein (29:29/U20) und Sebastian Stäter von der TSG Niederreifenberg (29:44/M30) noch vier weitere Läufer.

In den übrigen Altersklassen gab es diesmal folgende Sieger: (W40) Lina Ruan 43:08 min.; (M50) Matthias Scheingensiegen (Steinhagen-Brockhagen) 44:47; (W50) Anette Roth (SGV Köppern) 44:00; (M60) Manfred Kaiser (SV Fun-Ball Dortelweil) 34:06; (W60) Christinoc Kostka (TSG Eppstein) 43:52; (M70) Hermann Henne (Spiridon Frankfurt) 37:04.

Sport in Kürze

Turngau Feldberg: Das Gaukinderturnfest 2024 wird am Sonntag von der SG Anspach ausgerichtet. Wettkampfbeginn ist um 9.45 Uhr auf den Sportanlagen an der Adolf-Reichwein-Schule.

Fußball: Bei der Jugendleiter-Sitzung im Vereinsheim des FSV Steinbach werden am kommenden Dienstag, 2. Juli, die Weichen für die Saison 2024/25 im Nachwuchsbereich gestellt. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr.

Football: In der U20-Bundesliga (GFL Juniors) gastieren die Bad Homburg Sentinels am Samstag um 15 Uhr bei den Saarland Hurricanes.

Fußball: Die offizielle Saisonöffnung des Verbandsligisten DJK Sportfreunde Bad Homburg findet am Sonntag, 7. Juli, statt und beginnt mit einem großen Rahmenprogramm um 11 Uhr auf der Sportanlage am Wiesborn. (gw)

Oberurseler Bike Marathon startet am Sonntag, 7. Juli

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 7. Juli, kommt es zu einer Neuauflage des Oberurseler Bike Marathons. Die Breitensportveranstaltung ohne Zeitnahme richtet sich sowohl an Mountainbike-Anfänger und Familien, als auch an sportlich ambitionierte Mountainbiker sowie E-Biker. Angeboten werden drei markierte Rundkurse mit 32, 47 und 71 Kilometern: eine gemäßigte Etappe sowie lange und anspruchsvolle Distanzen. Alle Strecken haben einen besonders hohen Trail-Anteil und führen rund um den Großen Feldberg durch den Hochtaunus. Entlang der Rundkurse gibt es Verpflegungsstationen und beeindruckende Ausblicke in Richtung Frankfurt, ins Rhein-Main-Gebiet, in den Hintertaunus und in die Wetterau. Die Registrierung ist ab 7.30 Uhr auf dem Gelände der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, in Oberursel möglich. Start ist zwischen 8 und 10 Uhr. Eine Anmeldung ist online möglich. Mehr Informationen finden Interessenten im Internet unter www.mountain-sports-ev.de. „Die überaus positive Resonanz nach unserer vorigen Veranstaltung, an der über 830 Mountainbiker aus nah und fern teilgenommen haben, hat das Organisationsteam motiviert, auch für dieses Jahr wieder einen unvergesslichen Bike-Tag auf die Beine zu stellen“, sagt Arnd Köhler, Vorsitzender des Vereins „Mountain Sports Oberursel“, der den Bike Marathon bereits zum 19. Mal ausrichtet wird. Für eine angenehme Anreise wurde bereits für ausreichende Parkmöglichkeiten gesorgt. Im Start- und Zielbereich können die Biker nicht nur Speisen und Getränke erwerben, sondern auch Funktions-shirts und Multifunktionsstücker im chican



Der Bike Marathon ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Foto: Mountain Sports

Event-Design. Die Rundstrecken werden in diesem Jahr für eine noch bessere Orientierung neu beschildert, und Kinder bis zum zwölften Lebensjahr nehmen kostenfrei am Bike Marathon teil. Die Teams mit den meisten Bikern werden mit Sonderpreisen ausgezeichnet. Unterstützt wird der Oberurseler Bike Marathon unter anderem von der Stadt Oberursel, der Klinik Hohe Mark, „Hessen-Forst“, der Bergwacht Großer Feldberg sowie von weiteren regionalen Unternehmen.

Schröder ist Gau-Mehrkampfmeister

Hochtaunus (gw). Die Gau-Mehrkampfmeisterschaften des Turngaus Feldbergs waren auf der Anlage der Altkönigschule in Kronberg auch diesmal ein Vereinswettbewerb des TV Weißkirchen. Im Deutschen Achtkampf siegten dabei Lars Borngräber (AK18/19) und Rudi Schallmeyer (AK16/17) im Alleingang. Besser war die Beteiligung am Deutschen Sechskampf der Schüler. Dort sicherten sich Tim Eichhorn (AK12), Benjamin Fischer (AK11) und Nino Bonnin (AK9) die Gau-Titel 2024. In der AK10 setzte sich Bruno

Schröder mit 68,63 Punkten vor Lukas Ludwig (54,41), Marin Bugarski (53,08) und Stefan Kunitski (51,26) durch und in der AK8 (und jünger) siegte Ennio Bonnin mit 52,67 Punkten vor Juri Hirschfeld (49,47), Matti Bugarski (47,37) und Ben Ruweler (45,49). Anton Britz (AK 10) startete als einziger im Jahnkampf, Ticiania Faust (AK8) nahm als Mitglied der Talent-Aufbaugruppe teil und David Eichhorn (AK8) absolvierte in Kronberg als Solist einen Leichtathletik-Dreikampf.

Wiesborn-Cup mit 81 Mannschaften

Hochtaunus (gw). Zum Abschluss der Fußball-Saison 2023/24 hat die DJK Sportfreunde Bad Homburg auf der Sportanlage am Wiesborn den „Wiesborn-Cup 2024“ ausgerichtet, an dem 71 Nachwuchsmannschaften in sieben Altersklassen teilgenommen haben und zehn Mädchen-Teams bei den C- und D-Juniorinnen.

An den drei Turniertagen wurden folgende Gewinner ermittelt: SG Rot-Weiss Frankfurt (A-Jugend), JSG Kirdorf (B-Jugend), SV 07

Heddernheim I (C-Jugend), SC Riedberg (D-Jugend), OSC Rosenhöhe Offenbach (E1-Jugend), FG 02 Seckbach (E2-Jugend), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (F1-Jugend), 1. FC-TSG Königstein (F2-Jugend) sowie bei den Mädchen SC Riedberg (C-Juniorinnen) und die SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt (D-Juniorinnen).

Bei der G-Jugend (Altersklasse U7) wurde ein Funino-Turnier ohne Ergebnis-Erfassung gespielt.

Zwei Hessentitel im Karate



Der junge Bad Homburger Verein „Stark & Mutig“ startete zum ersten Mal mit einem kleinen Team bei den Hessenmeisterschaften im Karate für Kinder und Schüler in Dietzenbach. Dort traten über 150 Mädchen und Jungen an. Nach einem spannenden und intensiven Wettkampf konnte das „Stark & Mutig“- Team mit tollen Ergebnissen glänzen. Freuen kann sich der Verein über zwei Hessenmeistertitel für Aurelia Damahne und Dejan Jordanov, außerdem über zweimal Silber für Zazie Lukesch und Adrian Jordanov und Bronze für Sophia Ehling. Für Theo Lammes hat es für das Treppchen knapp nicht gereicht, aber nach tollen Kämpfen konnte er sich den fünften Platz sichern. Im Team-Wettkampf für Schülerinnen erkämpfte sich das Team mit Aurelia, Zazie L. und Sophia E. darüber hinaus noch eine weitere Silbermedaille. Die Trainer Geri und Vladimir Jordanov freuen sich sehr über die Erfolge. Foto: Stark & Mutig

Mit viel Selbstdisziplin zum Erfolg

Hochtaunus (bh). Wenn Steven Jose Hernandez Norori über das Thema Radsport spricht, ist das Leuchten und Funkeln in seinen Augen nicht zu übersehen. „Es ist mein Leben und ich liebe es“, erklärt der 18-Jährige aus Nicaragua, der seit etwas mehr als einem Jahr in Bad Homburg lebt und in der Feldbergschule in Oberursel einen Integrationskurs besucht: „Ich will das Beste beim Radfahren aus mir herausholen und werde weiterhin hart an mir arbeiten.“ Denn insgeheim träumt er von einer Profikarriere.

Fünf bis sechsmal die Woche setzt sich Steven deshalb auf sein Rennrad und fährt hunderte Kilometer – egal ob bergauf oder bergab. Was sich für viele Menschen nach einer wahrlichen Tortur anhört, ist für ihn eine ganz normale Alltagsroutine. Zum Radsport kam Steven durch seinen Vater vor vier, fünf Jahren. Doch den richtigen Durchbruch mit seinem „Lieblingshobby“ erlebte er erst, als die Familie jobbedingt nach Deutschland zog. „Am Anfang klang es verrückt, so viele Kilometer zu fahren, aber ich wollte es unbedingt ausprobieren“, sagt Steven.

Seitdem verschlingt der Schüler, der „auf Partys oder Burger essen“ verzichtet, alles rund ums Thema Radsport. Eine Pause gönnt er sich bei seinem „Self-Learning“ nur selten. So weiß er ganz genau, was er wann essen und wie viele Kalorien er zu sich nehmen muss, um die optimale Leistung abrufen zu können. Steven wiegt selbst nur 60 Kilogramm und muss dementsprechend viel essen. „Ich habe damit kein Problem, ich esse gerne. Aber für meine Mutter ist das schon schwieriger. Sie muss immer so viel kochen“, erklärt Steven mit einem kleinen Schmunzeln auf den Lippen. Unterstützt wird er in seinem Training und seiner Entwicklung von verschiedenen Apps, in denen er all seine Fortschritte dokumentiert. Welch großes Potential in ihm steckt, stellte Steven, der Mitglied im



Wenn er Radrennen fährt, ist Steven voll in seinem Element. Foto: bh

RSG Frankfurt ist, am großen Radsportfeiertag in der Region, dem 1. Mai, eindrücklich unter Beweis. Beim Amateur-Rennen „Velo-tour-Taunus-Express“ landete Steven in seiner Altersklasse U19 auf dem ersten Platz und belegte in der Gesamtwertung einen starken 22. Platz – und das bei seinem ersten richtig großen Rennen. Er benötigte für die 92 Kilometer lange Strecke inklusive Anstieg zum Feldberg nur 2:32:31 Stunden, fuhr also einen Gesamtschnitt von 36,19 Kilometer pro Stunde. „Seine Entwicklung ist wirklich beeindruckend, schließlich trainiert er so richtig erst seit einem Jahr“, ordnet sein Vater den Erfolg ein. Und auch Steven konnte sein Glück zunächst kaum fassen: „Ich war unfassbar müde nach dem anspruchsvollen Rennen, aber als ich das Ergebnis sah, kam die Energie wieder und ich konnte nur noch strahlen.“

Unterstützt wird Steven bei seinem Hobby immer von seiner Familie. „Der Umzug nach Deutschland war für ihn eine große Veränderung, aber der Radsport half ihm, sich hier wohlfühlen, und so stehen wir gerne an seiner Seite“, erklärt sein Vater stellvertretend für die gesamte Familie, die selbstverständlich bei den Rennen dabei ist. Man dürfe den sozialen Aspekt neben all dem sportlichen Ehrgeiz nicht außer Acht lassen. Und das stimmt. Durch den Radsport hat Steven in seiner neuen Heimat Anschluss gefunden und unternimmt häufiger Touren auch mit anderen Radsportbegeisterten. Ob er nächstes Jahr wieder am Rennen am 1. Mai an den Start gehen wird, weiß er noch nicht. Das hänge von verschiedenen Faktoren ab. Das nächste große Ziel ist jedoch bereits fest im Kalender eingetragen. Steven nimmt, gemeinsam mit seinem Vater, vom 19. bis zum 21. Juli bei Rad am Ring auf dem Nürburgring teil. Dies ist ein offenes 24-Stunden-Jedermann-Radrennen.



1. Mai 2024: Der stolze Sieger der Altersklasse U19. Foto: bh

Für den Deutschland-Cup qualifiziert

Der Regionalentscheid in Höchst im Odenwald war für die Gymnastinnen des TV Seulberg der entscheidende Qualifikationswettkampf für den Deutschland-Cup, der in diesem Jahr in Sersheim stattfindet. In der K8 (11 bis 15 Jahre) starteten Beatrice Achauer, Jara Fuchs und Iryna Akimova mit den Keulen und dem Reifen. Iryna, die zum ersten Mal an einem Regionalentscheid teilnahm, belegte den 15. Platz in einem sehr starken Teilnehmerfeld. Jara präsentierte ihre Übungen mit viel Charme und Freude, die besonders im Reifen zu spüren war. Wie Jara, die am Ende den 7. Platz belegte, konnte auch Beatrice eine deutliche Steigerung zum Vorjahr zeigen. Sie turnte zwei starke Übungen und sicherte sich den 5. Platz, der gleichzeitig ihre Qualifikation zum Deutschland-Cup bedeutet. Für Beatrice, die an diesem Tag 13 Jahre alt wurde, war dies eine schöne Geburtstagsüberraschung, da es ihre erste Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften ist. In der Altersklasse K10 (18 bis 24 Jahre) wurde der TV Seulberg von Diana Ritter vertreten. Julia Habrom erreichte in diesem Jahr ihre Qualifikation zum Deutschland-Cup über das Bundesland Westfalen. Diana turnte drei saubere Übungen mit Keule, Band und Reifen, verpasste mit Platz 5 jedoch knapp die Qualifikation in einem sehr starken Konkurrenzfeld. In der höchsten Leistungsklasse (ab 25 Jahren) zeigte Chantal Harreus drei sehr gute Übungen, ebenfalls mit den Geräten Keule, Reifen und Band, und sicherte sich ei-



nen verdienten ersten Platz sowie das Ticket zum Deutschland-Cup. Die sehr gelungene Keulenübung auf die Klaviersonate von Beethoven rührte ihre Trainerin Simone Drott zu Tränen, war es doch ihre Seilmusik in ihrer aktiven Leistungssportkarriere der Rhythmischen Sportgymnastik. Das Foto zeigt (v. l.) Jara Fuchs, Diana Ritter, Julia Habrom, Chantal Harreus und Beatrice Achauer. Foto: TVS



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Was passiert mit Bingo, wenn ich einmal nicht mehr bin?

Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal
(Kremer)



Ev.-methodistische Kirche

Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 30. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Klingel)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage

Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Neapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Köppern

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Arp)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 29. Juni
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 30. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf

Am Kirchberg 2

Sonntag, 30. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier zur
Kirdorfer Kerb, anschließend Prozession



Ev.-lutherische Kirche Seulberg

Alt-Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Predigtgottesdienst (Dr. Krenski)



Ev. Kirche Burgholzhausen

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Gottesdienst (G. Guist)



Kath. Kirche St. Marien

Dorotheenstraße 17

Samstag, 29. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier der
italienischen Gemeinde
Sonntag, 30. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule

Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 30. Juni
11 Uhr Wortgottesfeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim

Auf der Schanze 24

Samstag, 29. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst
Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier der
kroatischen Gemeinde





WIR GEDENKEN

Hildegard Roth geb. Falkenstein

* 15.10.1937 † 16.06.2024



*Ich wär noch so gern geblieben, daheim bei meinen Lieben,
doch Gott bestimmte meine Zeit und rief mich in die Ewigkeit.*

In Liebe nehmen wir Abschied:

Daniela Schade geb. Roth

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 3. Juli 2024 um 12.45 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

*Freunde, wenn der Geist geschieden, so weint mir keine Träne nach,
denn wo ich weile, da ist Frieden, dort leuchtet mir ein ewiger Tag.*
Annette von Droste-Hülshoff



Ralf Ruopp

* 6. 7. 1960 † 19. 6. 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Christiane Ruopp
im Namen aller Angehörigen

Kondolenzadresse: Christiane Ruopp,
Alt Gonzenheim 24a, 61352 Bad Homburg

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Gonzenheim in Bad Homburg statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Hannemann)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmanden (Hentschel/Marte)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566

E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de

www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 30. Juni
11 Uhr Gottesdienst (Leuthold)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan

Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-489951

E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com

www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 30. Juni
9 Uhr Heilige Messe



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 30. Juni
15 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Bender)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Taufgottesdienst (Kufner)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 30. Juni
11 Uhr Kindergottesdienst vor dem Sommerfest (Hund/Krieg)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 29. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 30. Juni
10.30 Uhr Heilige Messe
17 Uhr Sommerkonzert „LaCapella“



Neuauspostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622

E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 30. Juni
10 Uhr Gottesdienst



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514

http://bad-homburg.adventist.eu/



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker

Telefon: 06172-143477

E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet

Telefon: 06172-143478

E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20

www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 30. Juni
Kapelle zur Andacht geöffnet

Vollsperrung rund ums Kurhaus

Bad Homburg (hw). Die Syna erneuert im Schwedenpfad und auf einem Abschnitt der Louisenstraße das Stromnetz. Dafür muss der Bereich Louisenstraße 55 bis 63 sowie der Straßenabschnitt zwischen Schwedenpfad 4 und Louisenstraße 52 ab Montag, 1. Juli, bis voraussichtlich Ende August voll gesperrt werden.

Da im Anschluss das Laternenfest stattfindet, wird die Sperrung bis zum 3. September aufrechterhalten. Eine Umleitungsbeschilderung rund um den betroffenen Bereich wird eingerichtet. Für Fußgänger wird eine Wegführung um den jeweiligen Baustellenbereich herum erfolgen. Im Zuge der Vollsperrung kann die Ausfahrt aus dem Teilstück der Fußgängerzone zwischen der Haingasse und dem Waisenhausplatz nur über die Waisenhausstraße erfolgen. Die Waisenhausstraße wird als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Dorotheenstraße ausgewiesen. Die Abfahrt über die Audenstraße wird unterbunden, damit die Audenstraße als Zufahrtsmöglichkeit zur Fußgängerzone dienen kann und es zu keinen gefährlichen Situationen im Kreuzungsbereich kommt.

Während oben genannter Zeit wird die Ferdinandstraße in Richtung Bahnhof zur Einbahnstraße umgewandelt. Die Zufahrt zu den Hofeinfahrten im Schwedenpfad soll während der Bauphase gewährleistet bleiben. Während der Bauphase müssen die Zufahrten zur Kurhaus-

garage und zum Wertstoffhof hinter dem Kurhaus vom 15. bis zum 19. Juli gesperrt werden. In dieser Zeit erfolgen die An- und Abfahrt in und aus der Tiefgarage nur über die Ludwigstraße.

Wegen der Baumaßnahme wird die Bushaltestelle Kurhaus nicht angefahren, der Busverkehr wie folgt umgeleitet. Die Umleitung erfolgt vom Finanzamt in Richtung Bahnhof über Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße direkt zum Bahnhof und weiter den regulären Linienverlauf. Vom Bahnhof kommend in Richtung Kurhaus über Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Linien 3, 7, 17 und 23 fahren die Haltestelle „Hessenring“ an und fahren dann ebenfalls Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade. Hinter dem Kurhaus in der Kaiser-Friedrich-Promenade (beidseitig) und in der Kisseleffstraße/Ecke Louisenstraße werden Ersatzhaltestellen eingerichtet. An der Haltestelle „Marienbader Platz“ halten alle Busse, die aus Richtung Kurhaus zum Bahnhof fahren.

Ab Donnerstag den 29. August wird die Umleitung wegen des Laternenfestes erweitert. Während der Bauphase werden die Marktstände (dienstags und freitags), die üblicherweise auf dem Waisenhausplatz angesiedelt sind, auf den Kurhausvorplatz verlegt.

Zirkus, Kajak, Abenteuer

Hochtaunus (how). Auch in diesem Sommer können Kinder und Jugendliche aus dem Hochtaunus in den Sommerferien mit der evangelischen Jugend auf Tour gehen. Die guten Nachrichten lauten: Es gibt noch Plätze, und es ist für alle etwas dabei. „Natürlich geht es bei unseren Freizeiten um Spaß und Erlebnis“, erklärt Dekanatsjugendreferentin Stephanie Schild die Idee hinter der gemeinsam verbrachten Zeit. Die Freizeiten richten sich an alle Kinder und Jugendliche aus den Gemeinden und dem Hochtaunuskreis und werden für verschiedene Altersgruppen unterschiedlich gestaltet – von der Kinderfreizeit in Freizeithäusern in der Nähe bis zu Zeltlagern und Auslandsfahrten für die Größeren.

Der Freizeitreigen beginnt mit der Kinderfreizeit der Kirchengemeinde Wehrheim. „Was für ein Zirkus!“ lautet das Motto für die Zeit vom 14. bis zum 20. Juli im CVJM Heim in Rodenroth im Westerwald. Spiel, Spaß, Singen und jede Menge Zirkus warten auf die Acht- bis Zwölfjährigen. Zum Abenteuerurlaub in die fränkische Schweiz können sich vom 20. bis zum 28. Juli die 14- bis 18-Jährigen mit der Dekanatsjugend aufmachen. Hohe Felsen, wilde Höhlen und kalte Flüsse im Hirschbachtal warten darauf, mit Kletterausrüstung, Kanu und zu Fuß erobert zu werden. Vorkenntnisse sind keine nötig, Lagerfeuer und Zeit für Gespräche, neue Freunde und

zum Chillen sind inklusive. Ab dem 8. August geht es mit der Kirchengemeinde Eschbach zum Zeltlager nach Kerpen in die Eifel. Hier können Zehn- bis 15-Jährige sich bei Spiel, Sport, Lagerfeuer, Nachtwanderungen, Bibel-Workshops und vielem mehr kennenlernen und austoben.

Vom 14. bis zum 25. August startet die evangelische Jugend Gonzenheim zur Sommerfreizeit in Kroatien. Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren sind eingeladen, im Camp Kozarica bei Pakostane Gemeinschaft zu erleben, sich zu erholen und bei Ausflügen und Kajak-Touren ein Stück von Kroatien anzuschauen. In der letzten Ferienwoche vom 17. bis zum 24. August findet für acht- bis zwölfjährige Kinder aus dem Hochtaunus die Kinderfreizeit der Gemeinde Usingen statt. Im Otto-Riethmüller-Haus in Weidenthal in der Pfalz wird gespielt, gebastelt, gemalt, gesungen und vieles mehr. Natürlich stehen auch Ausflüge, Rallies und Geländeaktionen auf dem Programm, sodass alle mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen zurückkommen können.

Alle Angebote werden von erfahrenen Teamern der evangelischen Jugend und der Kirchengemeinden betreut. Informationen gibt es bei der Dekanatsjugendreferentin Stephanie Schild per E-Mail an stephanie.schild@ekhn.de und unter www.ev-jugend-hg.de.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

24-Zoll-Fahrrad gesucht von Sprachschülerin mit kleinem Budget. Tel. 0151/12108160. Vielen Dank.

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen, Bücher, Näh- & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertenschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art. Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertenschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692 hambernd@t-online.de Tel. 0174/4656076

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertenschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertenschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertenschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

Mercedes C240 Autom., BJ 1999, 1. Hd., 170 PS, Top-Zustand, unfallfrei, 110.000 km, metallic-grün, Elegance, 5 Gg., Sitzh. vorne, Leder schwarz, Klima, Radio MB 10 CD, Regensensor, Waschanlage beheizt, Alufelgen, Winterreifen, Lenksäule mech. verstellbar, TÜV 04/26, VB 9.300,- €. Chiffre OW 2501

Wohnwagen Fendt Tendenz 515 SG, 1. Hand, Privat, BJ. 2015, EZ 04/15, HU/AU 04/26, 4x Schlafplätze, zul. Ges. Gewicht 1.700 kg, L 753 cm x B 232 cm x H 263 cm, inkl. Vorzelt Isabella, Truma Mover, Truma Heizung, Tieferei, Nichtraucher, Preis 9.950,- €, hambernd@t-online.de Tel. 0174/4656076

Peugeot 206+, schwarz, Nichtraucherauto, BJ 2009, 75PS, Benzin, 183T KM, 2350,- € Tel. 0152/38463128

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Verkaufe Tiefgaragenplatz, Doppelparker, unten. Gotenstr./Am Römischen Hof, 8.500,- € VB. Tel. 0171/3795938

Ein Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str., 65812 Bad Soden am Taunus zu verkaufen. Bj 2018. Verkaufspreis: 28.000,- €. So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/9511850

Garagenstellplatz auf Doppelparker (kein SUV) ab sofort zu vermieten in Oberhöchstadt Albert Schweitzer Str. 65.- €/Mon. Tel. 06081/13469

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERNEN

60+ Singletreffen am Mittwoch den 3.7.2024 ab 19:00 in Bad Homburg Zentrum. Interesse? Ruf einfach an: Tel. 0151/22255286

Sie sucht aktive Singles +/-55 für Radfahren und Kultur. together2@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

Hübsche Krankenschwester Julia 41J. mit lockigem, langem Haar und schlanker Figur. Ich sehne mich nach Liebe und Zweisamkeit. Bin sehr fleißig und zuverlässig. Ich freue mich schon sehr darauf Dich kennenzulernen, ich erwarte Dich mit einem Lächeln. Bitte melde Dich. Ü.pv Anruf 01607689211

Ich, Rosa, 78 J., bin diese Einsamkeit leid, denn als mein Mann verstarb, blieb ich allein zurück. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Ich habe ein Auto u. fahre sicher, führe gerne den Haushalt. Rufen Sie ü. pv an, alles Weitere bereden wir persönlich. Tel. 01520-8293309

Attraktive Witwe vom Lande Heidi 69J. mit schöner Figur, bin völlig ohne Anhang und halte das Alleinsein schon fast nicht mehr aus. So schön wäre es wieder gemeinsam zu Lachen zu Lieben, Kochen oder Grillen und das Leben zu Zweit zu genießen. Fahre gerne mit meinem kl. Flitzer zu Dir oder wir treffen uns einfach. Freue mich auf deinen Anruf Tel/sms 015127186363 ü. Marc-Aureleu

Brünette Christine 53J. mit super Figur strahlendem Lächeln bin immer gut gelaunt. Suche auf diesem Weg meinen Mann zum verlieben. Mein Beruf als Disponentin fordert mich sehr, daher wünsche ich mir, daß du mich mit deinen Stärken Armen offen empfängst. Melde Dich, freue mich schon sehr. ü.Ag.VMA 01607998576

Hilde, 68 J., verwitwet, mit schlankweibl. Figur. Bin eine ordentl. u. aufmerksame Hausfrau, die gerne kocht, Auto fährt u. Volksmusik mag. Möchte Ihnen meine Fürsorge u. Liebe schenken. Sollten Sie ortsg. sein, kann ich auch zu Ihnen kommen. Folgen Sie Ihrem Herzen u. rufen Sie ü. pv an. Tel. 0162-7939564

Mein Name ist Alexander, ich bin 36 J., 1,78 groß, mit sportl. Figur. Ich bin sehr aufgeschlossen, unternehmungslustig, reise gerne und liebe es, gemeinsam die Sonne zu genießen. Habe Familiensinn, bin kinderlieb und Tierfreund. Willst du mit mir ein aufregendes, romantisches Leben genießen? Dann freue ich mich sehr auf ein Zeichen von Dir. ü.Pv/Tel/sms 015259704747

BETREUUNG/PFLEGE

Mobile medizinische Fußpflege: Magdalena Ziebicka (Podologin in Ausbildung). Tel. 0176/87915256

ask senioren home-service „24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE info@ask-shs.com - www.ask-shs.com Tel. 06172 2889191

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus **06171 - 89 29 539**

Brinkmann PROMEDICA PLUS **Tel. 06172-5944003** Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Alltagshelfer für Senioren. Wenn Sie jemand mit ausgeprägten Empathievermögen, freundlich und geduldig suchen. Sie im Haushalt, bei Ihren Einkäufen oder Sie zu Ihren Terminen fährt, dann melden Sie sich gerne. Chiffre VT 26/02

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Frieden und Sicherheit! 10.000m² Baugrundstück in Steueparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Vierköpfige Familie sucht ein Haus mit Garten in Oberursel zum Kauf von Privat. Tel. 0162/7369599

Junge Familie m. Baby sucht Eigt.-Wohnung in Oberursel ab 4ZKB+GäWC + großem Keller. Tel. 06171/8928056

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

EILT!! Eigentum um unser Kind nach Hause nehmen zu dürfen, suchen wir ein(e) barrierefreie(s) Wohnung oder Haus, gerne auch zum Umbauen. Orte: Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg. Über jeder PREISWERTE Angebot werden wir uns freuen. wirsuchen.immo@yahoo.com od. Chiffre VT 26/01

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel, exkl. 2-Zi.-Maisonette, 76 m², Terr. + Garten, EBK, ruhige Toplage, U3/S5-Anschl., v. priv., KP 319.000,- € + Garage/Stellpl. Tel. 06171/51227

EFH, Grundst. 655 qm, Bauj. 1966, renov. bedürft., Wohnfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB, Info: Tel. 01522/5444593

Von Privat, 3-Familienhaus in Bad Homburg zu verkaufen. Chiffre OW 2601

GEWERBERÄUME

Gewerbefläche ca. 800 m² mit Stromanschluss im MTK (Kelkheim, Bad Soden, Liederbach, Sulzbach, Schwalbach, Eschborn, Kronberg, Königstein, Oberursel, Steinbach, Bad Homburg) gesucht. Tel. 0152/59112234

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €.

Paar, 33 & 31, sucht Wohnung in FFM + Umgebung. Doppelverdiener, keine Kinder, keine Haustiere, Nichtraucher.

2-3 Zimmer Wohnung gesucht für 24-jährige Berufstätige. Min. 45 m², Warmmiete max. 800,- €.

2-3 Zi-WO für 1 Pers., solvent, ab Aug. in HG, gepflegt, EG, 1. OG, Terrasse, gr. Keller, Parkplatz.

Dipl. Kinderpflegerin sucht mit Mann 2-3 Zi.-Wohnung im Parterre oder 1. Stock mit Fahrst. + Balkon/kl. Garten.

VERMIETUNG

Stadtmitte Oberursel, 3-Zim.-Wohnung mit Küche, Bad, GWC + Balkon ab Mitte August o. später zu vermieten.

3,5 Zi, EG, Kelkheim-Mitte, 6-FH mit ruhiger, sympathischer Hausgemeinschaft.

Mary Poppins gesucht! Wir (Familie mit 3 Kindern, 3, 9, 12 Jahre in Königstein) suchen freundliche Unterstützung im Alltag.

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse.

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse.

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung.

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.

Mathenachhilfe in Bad Homburg nach Auslandsjahr und für Nachprüfungen in den Ferien.

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Gartenhelfer als Nebenerwerb für Vorgarten in HG gesucht.

Suche freundliche, deutschsprachige Haushaltshilfe für je 2 Std. am Vormittag an 4 Tagen pro Woche in Bad Homburg.

Zuverlässige Putzfrau gesucht! 4x 3 Std. in der Woche. 18-21 Uhr. Gute Bezahlung!

Putz- und Bügelhilfe für privaten Haushalt in Bad Homburg gesucht. 2x 4 Std. pro Woche.

Wir suchen eine liebevolle Studentin für 2-3 Mal die Woche Nachmittags für Kinderbetreuung in Königstein.

Sanitärfachmann (pensioniert) gesucht: Austausch einer defekten Ital. Nobili Einhebel-Waschtischarmatur.

Suchen Hilfe bei der GARTENARBEIT rund ums Haus, EFH Kronberg Mitte, rüstiger Rentner, Frührentner mit Gartenerfahrung u. handwerklicher Geschicklichkeit.

Mary Poppins gesucht! Wir (Familie mit 3 Kindern, 3, 9, 12 Jahre in Königstein) suchen freundliche Unterstützung im Alltag.

Wir suchen eine liebevolle, fleißige und gründliche Hilfe für unseren Haushalt (Putzen, Bügeln).

Suche nette Hilfe für den Haushalt in Königstein alle 14 Tage.

HauswirtschafterIn (deutschsprachig) auf Minijob Basis für gepflegten 1-Personen-Haushalt in Königstein gesucht.

Arzthaushalt sucht hundefreundliche, zuverlässige Unterstützung im Haushalt 1/Woche in Oberhöchstadt.

Suche mobile erfahrene Haushaltshilfe für die Tage Mo/Mi/Fr.

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt.

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat.

17jähr. Schülerin sucht Babysitterjob in HG. Empathisch, zuverlässig, ordentlich, Erfahrung mit Kindergartenkindern.

Zuverlässige Putzfrau sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen.

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service.

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen.

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten.

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten aller Art.

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr.

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren.

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch.

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw.

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten.

Gelernter Maurer erledigt Maurer-, Verputz- (innen & außen), Abbruch-, Pflasterstein-, Terrassenbau- & Estricharbeiten.

Gartenarbeiten aller Art: Hecken-schnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung, Beetpflege.

Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung.

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt.

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art: Sträucher-/Heckenschneiden, Beetpflege.

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg oder Friedrichsdorf.

Suche eine regelmäßige Putzstelle für jeden oder jeden 2. Montag ca. 4 Std. in Oberursel und Umgebung.

Zuverlässige und erfahrene Putzfrau sucht Stelle nur (2x Monat) für jeden 2. Montag und ab vier Stunden.

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit.

Nette und zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Königstein und Umgebung.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub.

RJL. Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht.

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten.

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw.

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung.

Hausmeister-Service sucht Arbeit. Reinigung, Fenster putzen, Gartenpflege, Treppenreinigung, etc.

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen.

Termine frei, Erfahrung seit 24 Jahren, kundenorientiert, sorgfältig, zuverlässig, verantwortungsvoll, flexibel, auf Rechnung mgl., Büro, Praxis, Treppen, Haushalt, Reinigung ect. Sie können einzelne Termine buchen.

RUND UMS TIER

Freigänger-Kater entl.! Hört a. d. Namen „Buddy“. Europ. Kurzha., grau-braun getig., ws. Pfoten, kl. ws. Fleck i. vord. Halsber.

Süße, verschmuste, kinderliebe Katze und Kater, geb 2023, suchen zusammen ein Zuhause mit Freigang.

Suche hundeliebenden Schüler ab 12J, der i.d. Ferien unseren sehr braven Hund gg. Taschengeld ausführen mag.

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe.

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein.

VERKÄUFE

Eßzimmer Jahrhundertwende 7teilig, Anrichte + Hochschrank, Standuhr, Fernsehgerät, Bilder, Teppiche, Spiegel, div. Kleinkram, Gläser, Figuren.

Priv. Hausflohmarkt am 29.6., 10-14 Uhr! Steinmühlenweg 12 (zwischen Altkönigstr. u. Rolfs Royce): Haushaltswaren, Kleidung, Deko, Taschen, Kinderkleidung & Spielzeug, kein Gold, Schmuck od. Millitaria.

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!).

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice.

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.

Segeln in den Niederlanden, 2.8.-9.8. od. 16.8.-23.8., Segelerfahrung nicht erforderlich.

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy.

Der Weg ist das Ziel ... auch bei einem Hobby wie Stimmpflege ...

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen. Tel.: 06196/6526872. www.haushaltsaufloesung-profi.de

Sie suchen einen neuen Job? Sie suchen ein neues Zuhause? Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort. Noch Fragen? Unter 06171-62880 helfen wir Ihnen gerne weiter!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.) Auftraggeber, Name, Vorname: Straße: PLZ, Ort: Unterschrift: IBAN: DE Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert. (Bitte immer mit angeben.) Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 € Chiffre: Ja Nein Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 € Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: Hochtanus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20 Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0 · Fax 0 61 71 / 62 88 19 · E-Mail: verlag@hochtanusverlag.de



Die Berlin-Besucher formieren sich zusammen mit Markus Koob (vorne 5. v. l.) zum Erinnerungsbild im Garten der Hessischen Landesvertretung.
Foto: Senioren-Union

In Berlin zum Grundgesetz-Geburtstag

Hochtaunus (how). Bei der Berlinfahrt auf Einladung des CDU-Bundestagsabgeordneten Markus Koob konnten die Besucher aus dem Hochtaunuskreis gleich die Feier zum 75. Jahrestag des Grundgesetzes am Spreeufer mitnehmen. Eine größere Gruppe der Senioren-Union Hochtaunus, der Kreisfeuerwehr und der CDU Wehrheim war mit der Bahn angereist und konnte dem vom Bundespresseamt organisierten Programm folgen. Nach einer Erkundung von Berlin am ersten Tag auf eigene Faust – nachhaltig mit öffentlichen Verkehrsmitteln deutlich billiger als im Rhein-Main-Gebiet – wurde per Bus das Schloss Schönhausen besucht. Die Gemahlin Friedrichs des Großen, der sie bekanntlich nicht mehr sehen wollte, richtete das Schloss innerhalb von 50 Jahren im Rokokostil ein. Später nutzte die DDR nach Umbauten im Stil der 50er-Jahre das Schloss als Amtssitz von Wilhelm Pieck, dann als Gästehaus. Die Teilnehmer staunten über extra hergestelltes Porzellan im Neobarock-Stil mit Hammer und Sichel darauf. Sehr interessant war auch die Diskussion in der benachbarten Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) angesichts der aktuellen Weltlage. In der Hessischen Landesvertretung wurde den Teilnehmern nach einem guten Mittagessen die Funktion des Hauses erläutert. Es bestand ausführlich Gelegenheit zum Austausch

mit dem Bundestagsabgeordneten Koob. Per Bus wurden vor- und nachmittags mehrere Stadtteile von Berlin erkundet und auch Probleme nicht verschwiegen. Abendessen gab es in einem russischen Lokal. Am letzten Tag fand ein Besuch des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft statt. Eine Referentin erläuterte Themenschwerpunkte, zu den Zielen des grün geführten Ministeriums entspannt sich eine Diskussion. Die Wehrheimer staunten, als unter dem Punkt „Gleichwertige Lebensverhältnisse für alle“ unter „Leader-Projekte im Hohen Taunus“ ein Foto von ihrem Ort mit Darstellung des geförderten Projekts aus der Hessenkarte herausgezoomt wurde.

Die Parlamentshistorische Ausstellung des Deutschen Bundestags im Deutschen Dom am Gendarmenmarkt würdigte natürlich auch die Paulskirche. Beim Mittagessen im Nikolaiviertel konnte noch einmal ausführlich diskutiert werden. Nachmittags stand neben dem Besuch des Demokratiefests vor dem Reichstag bei herrlichem Sommerwetter eine Diskussion über Gesundheitsfragen im Angebot. Die Teilnehmer freuten sich sehr über das reichhaltige Programm. Da diesmal ein Besuch des Bundestags wegen des Staatsakts zum Jahrestag des Grundgesetzes nicht möglich war, ist schon ein weiterer Berlin-Besuch im nächsten Jahr angedacht.

Bad Nauheim oder Frankfurt erradeln

Bad Homburg (hw). Der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf bietet am Samstag, 29. Juni, eine etwa 70 Kilometer lange Radtour nach Bad Nauheim an. Auf dem Hinweg führt die Route über Dortelweil an die Nidda und entlang der Wetter und Usa nach Bad Nauheim. Hier werden verschiedene markante Bauten des Bad Nauheimer Architekten Johannes Peter Holzinger angesteuert. Bei seiner Wellensteile in der Fußgängerzone ist das Tagesziel erreicht. Nach einer Pause geht es über Friedberg mit einem kurzen Schlenker zu einem von Hölzinger entworfenen Gemeindezentrum ohne weitere Zusatzschleifen und verkehrsfrei zurück nach Bad Homburg. Start ist um 10 Uhr am Kurhausvorplatz in Bad Homburg. Auskunft erteilt Tourenleiter

Bernhard Wiedemann unter Telefon 0151-1001297. Am Sonntag, 30. Juni, findet die „Eurobike City Parade“ statt, die 15 Kilometer durch Frankfurt führt. Der ADFC bietet zahlreiche Zubringertouren an. Aus den Gebieten um Friedrichsdorf und Bad Homburg starten die Radler um 10.45 Uhr am Landgrafenplatz in Friedrichsdorf und fahren über den Bahnhof von Bad Homburg (Abfahrt 11.15Uhr) nach Steinbach zur Apfelweinbrücke. Dort treffen verschiedene Routen zusammen und fahren gemeinsam zur Messe in Frankfurt, wo bereits ab 12 Uhr ein buntes Programm stattfindet. Die City Parade startet um 14 Uhr, so dass Zeit zur Verpflegung bleibt. Alle Infos und Touren sind im Internet unter www.adfc-bad-homburg.de abrufbar.

Trauer gemeinsam bewältigen

Bad Homburg (hw). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft „Arche Noah Hochtaunus“ und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich.

Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neuanaspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am Dienstag, 2. Juli, und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter 06172-8686868.

50-Jahre-Sause in der Martinsklause

Für Sonntag, 30. Juni, lädt das Freilichtmuseum Hessenpark von 11 bis 17 Uhr zu einer Zeitreise in die 1950er-Jahre ein: „Petticoats und Pomade - eine Sause in der Martinsklause“ heißt das Programm, das in der Baugruppe Nordhessen die Atmosphäre der 1950er-Jahre zum Leben erweckt. Passend dazu gibt es authentische Speisen aus der Ära der Rock'n'Roll-Musik und Petticoats. Zahlreiche Straßenveteranen, die rund um die Martinsklause aufgestellt sind, wecken nostalgische Erinnerungen. Zu sehen sind hier vier-, drei- und zweirädrige Fahrzeuge. Für Modebegeisterte findet um 15 Uhr eine Modenschau von „Peggy Sue-Vintage“ statt, die den einzigartigen Stil der 1950er-Jahre präsentiert. Die musikalische Begleitung der Veranstaltung übernimmt die Band „Susan Brown and the Ballin' Keen“, die mit Rockabilly und Rock'n'Roll für die perfekte musikalische Unterhaltung sorgt. Der im hessischen Friedberg stationierte Elvis hätte seine wahre Freude gehabt. Besucher, die im Outfit der 1950er-



Jahre erscheinen, erhalten freien Eintritt und ein Glas Punsch. Foto: Jennifer Furchheim



Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Sonnenschutz statt Klimaanlage

(DJD). Die Anzahl der „heißen Tage“ mit Lufttemperaturen von mindestens 30 Grad hat sich in Deutschland von etwa drei Tagen in den 1950er-Jahren auf rund neun Tage jährlich verdreifacht. In vielen Eigenheimen wird deshalb der Hitzeschutz zu einem Thema. Eine Klimaanlage verursacht hohe Stromkosten, ökologischer und wirtschaftlicher ist deshalb ein guter Wärmeschutz fürs Haus. Besonders eignen sich hierfür außen liegende Beschattungen der Fensterflächen. Textile Markisen etwa von Herstellern wie Lewens Markisen halten 75 bis 90 Prozent der Wärmestrahlung ab und sind damit innen liegendem Sonnenschutz überlegen, dessen Schutzwirkung nur bei 15 bis 20 Prozent liegt. Unter www.lewens-markisen.de gibt es eine große Auswahl an Fallarm- und Senkrechtmarkisen sowie Markisioletten.



Fallarmmarkisen laufen nicht senkrecht, sondern können in einem variablen Neigungswinkel ausgestellt werden.

Foto: DJD/www.Lewens-Markisen.de

Profitieren Sie als
Werbetreibender
von der Akzeptanz
unserer Zeitung!

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

GS. Gartengestaltung



Garten- und Landschaftsbau Wir gestalten Ihren Garten!

- Pflaster, Platten, Natursteinbeläge
- Zäune, Bepflanzungen
- Kellerwandsanierung bei Feuchtschäden
- Teichbau, Pflegearbeiten
- Heckenschnitt

61381 Friedrichsdorf
01 71 / 379 59 38
E-Mail: geherschmidt@t-online.de
www.gartengestaltung-gs.de

Gerhard Schmitt

Fliesen,- Platten- und
Mosaikverlegung
vom Fachmann aus Oberursel

- Fliesenreparaturarbeiten
- Austausch von beschädigten Fliesen
- Austausch von defekten Fliesen
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reinigung von Zementfugen
- Schimmelbeseitigung im Bad und WC

Tel. 06171-4365

Mail: Gerh.Schmitt@t-online.de

Notfall Tel. 0170-3168140

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 7144 · Handy 0171 - 7828192 · Fax 06007 - 930644
E-Mail: malers@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Eine neue Hüpfmatte für die Kita



Da hüpfen die Kinder der Kindertagesstätte „Hessengärten“ vor Freude auf und ab. Tatsächlich freut man sich in der Kita sehr über eine neue Hüpfmatte für die Kinder. Möglich gemacht hat dies eine Spende des Ortsbeirats Ober-Eschbach an den Förderverein der Kita. Ortsvorsteherin Yvonne Velten (Mitte) überreichte im Namen des Ortsbeirats die neue Hüpfmatte an die Leiterin der Kita, Jennifer Janson-Hitzges (l.). „Die Kinder werden sicherlich viel Spaß mit der Matte haben und neue Bewegungsmöglichkeiten entdecken. Die Mitglieder des Ortsbeirats wünschen den Kindern viel Freude damit“, sagte Velten. Außer der Kita „Hessengärten“ dürfen sich auch der ukrainische Kinderchor und der Förderverein der Grundschule Ober-Eschbach über eine Zuwendung des Ortsbeirats freuen.

Foto: Stadt Bad Homburg

Bewahrung demokratischer Grundsätze

Bad Homburg (hw). Anlässlich des 75. Geburtstags des Grundgesetzes haben die Kunst-Kurse der Jahrgangsstufe Q2 des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) im Laufe des zweiten Halbjahrs Plakate erstellt, welche für die Relevanz und Bedeutung des Grundgesetzes werben sollen. Aufgabe war es, einen Artikel des Grundgesetzes nach persönlicher Wichtigkeit auszuwählen und diesen unter Berücksichtigung der Merkmale einer gelungenen Plakatgestaltung zu inszenieren. Die Zielgruppe sollten hierbei Jugendliche und junge Erwachsene sein, um junge Menschen für die Bewahrung und Verteidigung der demokratischen Grundsätze zu sensibilisieren. Artikel 2, welcher das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit definiert, stand dabei

mehrfach im Vordergrund, doch auch ebenso die Gleichheit vor dem Gesetz (Artikel 3), das Recht auf Meinungsfreiheit (Artikel 5) sowie die Unantastbarkeit der Würde jedes einzelnen Menschen (Artikel 1) – gewissermaßen das Fundament aller anderen Artikel. Um die Fülle an inhaltlich und gestalterisch qualitativ hochwertigen Plakaten öffentlich zugänglich zu machen, werden einige der Plakate ab 2. Juli im Jugendkulturtreff „e-werk“ in Bad Homburg ausgestellt. Als kulturpädagogische Bildungseinrichtung der Stadt bietet sich das „e-werk“ für diese Schau in besonderer Weise an, um die Botschaft über die Wichtigkeit des Grundgesetzes einem breiteren Publikum zugänglich zu machen und insbesondere die Zielgruppe der Plakate zu erreichen.

Nachtschwärmer-Busse bringen Burgfest-Besucher sicher heim

Hochtaunus (how). Drei Tage lang, von Freitag, 28., bis Sonntag, 30. Juni, steht Königstein wieder ganz im Zeichen der Burg. Den Mittelpunkt bilden die allabendlichen Partys auf der Burgruine mit Konzerten auf der Festwiese und abwechslungsreichem Unterhaltungsprogramm in den vielen Kellergewölben. Höhepunkte sind das Eröffnungsfeuerwerk am Freitagabend und der große Festumzug durch die Altstadt am Sonntagmittag. Anlässlich des Fests bietet der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) in allen drei Nächten zusätzliche Fahrten an, damit die Feiernden sicher nach Hause kommen. Die zusätzlichen Fahrtmöglichkeiten werden auf

den Linien 80, 83 und 85 angeboten. Diese verbinden Königstein mit Arnoldshain, Falkenstein, Glashütten, Kronberg, Mammolshain, Niederreifenberg, Oberems, Oberreifenberg, Ruppertshain, Schloßborn und Schmitten. Sie sind in die Verbindungsauskunft des RMV eingearbeitet und werden an den Haltestellen ausgehängt.

Die Feier wirkt sich am Sonntag, 30. Juni, aufgrund des Festumzugs auch auf den Nahverkehr aus: An diesem Tag kommt es nachmittags zu Einschränkungen im Busverkehr in Königstein – einzelne Haltestellen entfallen. Weitere Informationen werden in die Verbindungsauskunft eingepflegt.

Einweihung des „Roten Platzes“

Bad Homburg (hw). Kürzlich konnte das „Projekt Roter Platz“ am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, das die attraktivere Gestaltung des Schulhofs zum Ziel hatte, abgeschlossen werden. Im Zuge dessen wurde der Seitenstreifen des „Roten Platzes“ mit Unterstützung des Fördervereins neu gestaltet. Auch der Hochtaunuskreis als Schulträger hat zu dem Projekt einen Teil beitragen. Der Seitenstreifen wurde bis zum hinteren Grünbereich gepflastert, ein Baum gepflanzt, die Pergola samt Sitzgelegenheiten gebaut sowie im hinteren Bereich einige Pflanzen gesetzt. Am Donnerstag, 27. Juni, soll nun um 10.30 Uhr die offizielle Einweihung stattfinden.

Vollsperrung

Bad Homburg (hw). Wegen Arbeiten am Dachgeschoss mit einem Kran wird die Straße „Altheider Weg“ ab 29. Juni von beiden Seiten als Sackgasse ausgewiesen. Eine Umleitung erfolgt über die Seifgrundstraße und den Bommersheimer Weg. In der Gegenrichtung über den Bommersheimer Weg und die Seifgrundstraße. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 9. August andauern.

Schwindel, was steckt dahinter?

Bad Homburg (hw). Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Bad Homburg lädt am Mittwoch, 3. Juli, zum Vortrag „Schwindel, was steckt dahinter?“ mit dem Referenten Dr. med. Andreas Dietz, Chefarzt der Neurologie in den Hochtaunuskliniken Bad Homburg um 19.30 ins Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4 ein. Willkommen sind alle, die sich für das Thema interessieren (auch Nicht-Diabetiker). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Minikirche im Freien

Bad Homburg (hw). Die Minikirche lädt am Sonntag, 30. Juni, alle Kinder ab 0 Jahren und ihre Familien zum nächsten Gottesdienst ein. Um 11 Uhr startet der Gottesdienst im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36. Bei der Minikirche wachsen die Kleinen in den Gottesdienst herein. Sie erleben alles hautnah mit: die Lieder und Gebete und eine altersgerechte Geschichte verbunden mit einer kleinen Aktion. Das Thema lautet „Sommerzeit“, und die Minikirche begibt sich auf eine Reise hinaus auf den Spielplatz, dort endet der Gottesdienst mit der Einladung noch zusammen gemeinsame Zeit zu verbringen.

STELLENMARKT

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen



Schulsekretär (m/w/d)

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 19,75 Stunden wöchentlich für die Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit
- Scannen Sie den QR-Code um ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil zu erhalten.



Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 16. Juli 2024 unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises

-Personalservice-

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

WIR SUCHEN FÜR PRIVAT:

HAUSMEISTER

Vollzeit oder Teilzeit.

Für kleines Mietobjekt/3 Wohnungen, Wohnmöglichkeit vorhanden, Auto und Referenzen notwendig.

LANDSCHAFTS PFLEGER

Vollzeit oder Teilzeit.

Landschaftspflege und führen von Maschinen. Bezug zu Tieren. Kleine handwerkliche Arbeiten.

Für eine kleines privates Landgut im Taunus / 61389 Schmitten
Bitte Bewerbung an: mail@anzeige4me.com oder T: 0172-6924103

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen



Schulsekretär (m/w/d)

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 20,00 Stunden wöchentlich für die Humboldtschule in Bad Homburg als Springerkraft.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit
- Scannen Sie den QR-Code um ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil zu erhalten.



Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 19. Juli 2024 unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises

-Personalservice-

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Stadtbibliothek lädt zum Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Die Stadtbibliothek Bad Homburg lädt für Samstag, 29. Juni, von 11 bis 14 Uhr zum Bibliothekslohmmarkt ein. Dort gibt es Bücher, Filme, Musik, Hörbücher und Spiele für Kinder und Erwachsene – und das zu wahren Schnäppchenpreisen, viele Artikel bereits ab 50 Cent. Solange der Vorrat reicht, wird die Stadtbibliothek den Flohmarkt in der darauffolgenden Woche vom 2. bis zum 5. Juli zwischen 11 und 18 Uhr noch aufgebaut lassen. Da das Café wieder geöffnet ist, können sich die Flohmarkt-Besucher auch mit Quiche, Kuchen und Getränken versorgen.

Kuchen und Eis im Stadtteiltreff

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 2. Juli, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr der nächste „Offene Café Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4 statt. Hier gibt es die Möglichkeit sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu pflegen oder neue Leute kennenzulernen. Bei leckerem, selbstgebackenen Erdbeerkuchen, Eis oder Eiskaffee, Kaffee oder Tee kann für zwei Stunden eine schöne Zeit erlebt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Wortkunst

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum und der Gemeinwesenarbeit Berliner Siedlung und Gartenfeld hat seit Mai eine neue Gruppe organisiert. Das kreative Spielen und Sinnieren mit Sprache und Worten eröffnet neue Welten – wenn es geteilt wird. Die neue Gruppe wird von einer ehrenamtlich Engagierten moderiert. Erster Treff ist am Mittwoch, 2. Juli, im Caritas Kiosk I, Feldbergstraße 2, Eingang Urseler Straße. Mehr Infos per E-Mail an apporta@caritas-hochtaunus.de oder unter Telefon 0151-17508370.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de



FACHANWALT ARBEITSRECHT BAD HOMBURG

- Erfahrung aus mehr als 30 Jahren anwaltlicher Tätigkeit
- Für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Von führenden Rechtsschutzversicherungen empfohlen



Basler Straße 3
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 179 168 2



Lösen
Sie Ihr
E-Rezept
rund
um die
Uhr ein!



Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung
im gesamten Rhein-Main-Gebiet
kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheke.de

Expertenrat

Sind Volksfeste sicher?

Die Corona-Pandemie liegt noch nicht lange zurück und wir feiern schon wieder in Zelten oder unter anderen beengten Bedingungen. Leichtsinig oder ist die Normalität wieder eingekehrt. Dazu muss man grundsätzlich wissen, dass es auf solchen Megafesten immer einen Austausch von Erregern gibt. Das ist normal und in Ordnung, wenn das Immunsystem fit ist. Als die Schulen während der Pandemie wieder geöffnet wurden, sprach man von einer „dreckigen Impfung“.

Viele unspezifische Mikroorganismen werden bei solchen Festen ausgetauscht, ohne zu wissen, was dort ausgetauscht wird, daher der Begriff „dreckig“. Eine „Impfung“ enthält spezielle Erreger, die das Immunsystem stimulieren und damit langfristig vor einer Infektion mit diesem Erreger schützen sollen. Ursprünglich bestand eine Impfung aus abgeschwächten oder toten Erregern, die die Info an den Körper übertragen haben. Bei den RMA-Impfungen wird die spezifische Erregerstruktur nur noch simuliert.

Wer gesund ist, dem machen unspezifischen Erregerwanderungen auf Volksfesten nichts aus. Wer sich krank fühlt, oder zur Gruppe der Menschen mit Immunschwäche, wie zum Beispiel HIV-Patienten gehört, der sollte Menschenansammlungen meiden. Zu den vorgeschwächten Personen gehören auch die, die in einer akuten Chemo-, Strahlentherapie oder Immun-Suppressiva, wie auch Kortison in hohen Dosierungen, einnehmen.

Wünschenswert wäre ein Verhalten wie das der Asiaten. Sie tragen Masken, wenn sie krank sind, um ihr Umfeld nicht anzustecken und nicht nur zum Eigenschutz – so leisten Sie einen Schutz für die Gemeinschaft.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.

Ihr Marc Schrott

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

*Dirty
Dancing*
DAS ORIGINAL LIVE ON TOUR



ODER  Wassermelone oder Fußball? 

Die unvergessliche Liebesgeschichte von Baby und Johnny kommt in einer frischen Überarbeitung zurück in die

Alte Oper Frankfurt
vom 03.-14. Juli 2024

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

DIRTY DANCING

Das Original live on Tour

Alte Oper Frankfurt

03. - 14.07.2024

ab 47,40 €

Orgeltrilogie an drei Terminen

Frankfurter Dom

13./20./27.09.2024

ab 17,75 €

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Alte Oper

14.09.2024

ab 36,00 €

Amazônia - The World of Sebastião Salgado

Konzerte, Podiumsgespräch, Film

Alte Oper Frankfurt

19. - 21.09.2024

ab 10,00 €

VICKY LEANDROS

Alte Oper Frankfurt

17.09.2024

ab 60,00 €

ANNETT LOUISAN

20 Jahre Bohème

Alte Oper Frankfurt

30.09.2024

ab 59,90 €

Evergreens der Filmmusik

Papageno Musiktheater

12.10.2024

28,00 - 30,00 €

PAT METHENY - JAZZnights

Alte Oper

20.10.2024

ab 54,00 €

Kroatische Nacht - Hrvatska Noć 2024

Süwag Energie Arena Frankfurt

16.11.2024

65,90 €

Great Christmas Circus 2024/25

Festplatz am Ratsweg

14.12.2024 - 12.01.2025

ab 15,00 €

ELISABETH - Das Musical

in der gefeierten Schönbrunn-Version

Alte Oper Frankfurt

18.12.2024 - 05.01.2025

ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

SaxLAN - Saxophonorchester

Hospitalkirche Oberursel

30.06.2024, 17.00 Uhr

22,00 €

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFTALT ORSCHSEL

Pit Hartling wirkt Wunder

29.06.2024, 18.00 Uhr

ab 28,00 €

Äppelwoi Bingo

09.08.2024, 19.30 Uhr

ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube

10.08.2024, 19.30 Uhr

ab 24,40 €

Magic Monday Show

23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr

ab 28,00 €

Abschlusskonzert JSO

Stadthalle Hofheim

24.08.2024, 17.00 Uhr

23,95 €

 Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de



Frankfurt Ticket
RheinMain

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

DAMEN WAHL
DER CASINO-ABEND FÜR FREUNDINNEN

Erlesene
Kost

Christiane Wünsche

SPIEGEL
Bestseller-
Autorin

Schwestern
in
einem
anderen
Leben



Am 11.7. um 19.30 Uhr

Spiegel-Bestsellerautorin Christiane Wünsche
liest auf unserer Sommerterrasse exklusiv
aus ihrem neuen Roman »Schwestern in einem
anderen Leben«.

Inkl. 3-Gänge-Menü, Begrüßungssekt,
Einführung in die Welt des Klassischen Spiels
und 3 Glücksjetons.

Jetzt reservieren!*

Für 59,- Euro
pro Teilnehmerin

*Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Der Vorverkauf findet täglich
ab 14.30 Uhr über unsere Rezeption statt oder jederzeit online über
spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl.



Spielbank
Bad Homburg
1841

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit
Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.